

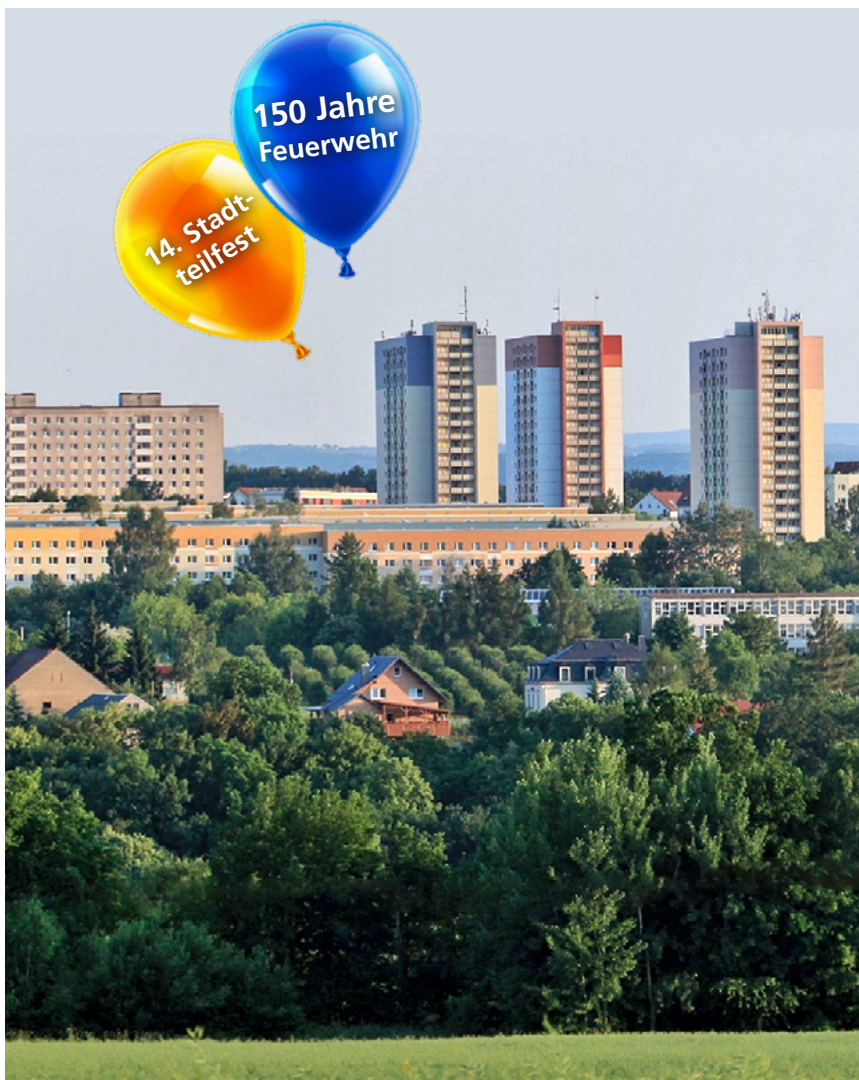
PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 15. August 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 15|2018



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Pirna überarbeitet Stadtentwicklungskonzept	3
Schul-Umzüge in Pirna	4
Hochwassersanierung am Elberadweg abgeschlossen	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungsplan des Stadtrates Pirna für das 2. Halbjahr 2018	11
Zahlungshinweis	18

Kultur- und Veranstaltungskalender 24

Der Sonnenstein feiert

Zum 14. Stadtteilfest lädt das Stadtteilmanagement Sonnenstein am 1. September herzlich ein und freut sich, Gäste und Besucher von 11:00 bis 18:00 Uhr am Varkausring 1b auf dem Gelände am Soziokulturellen Zentrum/der Grundschule Pirna-Sonnenstein begrüßen zu dürfen (Seite 2).

Stadtteilfest Sonnenstein

■ 1. September 2018 von 11:00 bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fa: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

stadtverwaltung@pirna.de-mail.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

[@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

[@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Blick über den Pirnaer Stadtteil Sonnenstein (Foto: Stadtverwaltung)

Sonnensteiner Stadtteilstadt wird feurig

Der 1. September 2018 steht ganz im Zeichen von 150 Jahre Feuerwehr

Das Stadtteilstadt auf dem Sonnenstein findet in diesem Jahr am 1. September bereits zum 14. Mal statt. Von 11:00 bis 18:00 Uhr wird es regelrecht feurig. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr sind in diesem Jahr die ganz besondere Attraktion. Sie erklimmen nach der feierlichen Eröffnung um 11:00 Uhr im sportlichen Wettstreit die Treppenstufen des 17-Geschossers am Varkausring 1a mit Einsatzbekleidung und Atemschutz.

Aber auch weitere Höhepunkte warten auf die Gäste des Festes. So kommt kein geringerer beim Stadtfest vorbei als Bierhahn Blumi. Darüber hinaus wartet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt auf alle Besucher. Von musikalischen Klängen bis zu sportlichen Auftritten über tierische Shows hin zu Fingerpuppentheater – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ganztägig erwarten Sie Informationsstände von Vereinen und Unternehmen, Keramik-Verkaufsstände, ein Fahrradparcours, die Möglichkeit zur Fahrrad-Codierung sowie zahlreiche Attraktionen für die Kleinsten. Neben Mal- und Bastelständen, Buttongestaltung, Kinderschminken und Hüpfburgen ist auch die mobile Wache des Polizeireviers Pirna vor Ort.

Freuen Sie sich außerdem auf ein schmackhaftes Speisen- und Getränkeangebot mit Gegrilltem, Eis, Kuchen, kühlen Getränken und vielem mehr.

Bühnenprogramm

DJ Ulbi moderiert und unterhält die Gäste mit Schlager- und Partymusik

■ **11:00 Uhr** Feierliche Eröffnung des 14. Stadtteilstadtes durch Vertreter des

Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Stadt Pirna und der WGP. Im Anschluss erfolgt der Startschuss zum Hochhauslauf am 17-Geschosser (Varkausring 1 a) für Feuerwehreinsatzkräfte in Einsatzbekleidung und mit Atemschutz

150 JAHRE
FEUERWEHR PIRNA
1868 – 2018
EINSATZ FÜR GEMEINSCHAFT

■ **11:45 Uhr** Schülerinnen und Schüler aus der Schule für Erziehungshilfe „Dr. Heinrich Hoffmann“ Pirna-Sonnenstein spielen auf dem Keyboard unter der Leitung von Frau Semenova

■ **12:00 Uhr** Auftritt des „Weltmusik-Ensembles“ der Musikschule Sächsische Schweiz gemeinsam mit den Flötengruppenkindern vom Sonnenstein

■ **13:00 Uhr** Auftritt der Mädchen- und Frauen-Aerobic-Gruppen vom ESV Lokomotive Pirna e. V.

■ **14:00 Uhr** „Die lustige Tier-Show“ mit Herrn Janke Behring, Tierschule aus Staßfurt

■ **14:45 Uhr** Ehrung der Feuerwehr-Gewinnereinsatzkräfte des „Hochhauslaufes“

■ **16:00 Uhr** Fingerpuppentheater „Der Froschkönig“ mit Herrn Hans aus Dresden

■ **17:00 Uhr** Soloauftritt „BIERHAHN BLUMI“ (TGo)

Geschichte der Pirnaer Feuerwehr im Rathaus

Ausstellung bis Ende September, Eintritt frei

Die Pirnaer Feuerwehr feiert ein ganzes Jahr lang ihren 150. Geburtstag. Historische Einblicke bietet aus diesem Anlass noch bis Ende September eine Ausstellung im Pirnaer Rathaus. Von den Anfängen bis zur Gegenwart können interessante Einblicke auf Schautafeln oder anhand von Exponaten erkundet werden. Nicht nur die Feuerwehrfans kommen dabei auf ihre Kosten. Die Ausstellung kann selbstverständlich kostenfrei zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros besichtigt werden: montags, mittwochs und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und dienstags und donnerstags von 8:00 bis 19:00 Uhr. Zusätzlich bietet die Feuerwehr Führungen durch die Ausstellung zur Einkaufsnacht an.

Am 4. Juli 1868 gründete sich die „freiwillige Turner-Feuerwehr“ als „ein Theil der auf Grund der Feuer-Ordnung der Stadt Pirna vom Jahre 1838 deselbst bestehenden Feuer-Lösch- und Rettungs-Anstalt, sie vertritt die dort bezeichnete Rettungsschaar (...)“.

(TGo)



Gemeindefeuerwehrleiter Peter Kammel mit dem ältesten Ausstellungsstück: einem Feuerwehrhelm aus den ersten Stunden (Foto: Stadtverwaltung)

Pirna überarbeitet Stadtentwicklungskonzept

Verwaltung stellt Fachteile in Infoveranstaltungen vor

Die Stadt Pirna hat weitere drei Grundlankenkonzepte des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) 2030 für die Bereiche „Kultur, Tourismus, Freizeit“, „Bildung, Soziales, Sport“ sowie „Stadtmarketing“ im Entwurf fertiggestellt. Diese sollen nun auf zwei Informationsveranstaltungen vorgestellt werden. Am **30. August 2018 um 18:00 Uhr** wird dabei im Großen Ratssaal das Fachkonzept „Bildung, Soziales, Sport“ näher erläutert. Am **6. September 2018 um 19:00 Uhr** folgen im Großen Ratssaal Ausführungen zum Fachkonzept „Kultur, Tourismus, Freizeit“. Die Bürgerinnen und Bürger Pirnas können sich aktiv am Fortschreibungsprozess beteiligen und ihre Anregungen und Meinungen zur Entwicklung Pirnas einbringen: Der Entwurf des INSEK 2030 liegt noch bis 9. September 2018 im Stadthaus I, Am Markt 10, 2. Etage aus. Parallel stehen die Dokumente des ersten Entwurfs online zur Verfügung. Anregungen erreichen die Ver-

waltung unter stadtentwicklung@pirna.de oder an die Fachgruppe Stadtentwicklung, Am Markt 1/2, 01796 Pirna. Die Stadt hofft auf rege Bürgerbeteiligung und fragt: „Wo sehen die Bürgerinnen und Bürger Pirnas zentrale Herausforderungen der Pirnaer Stadtentwicklung? Welcher Handlungsbedarf ergibt sich folglich in den einzelnen Handlungsfeldern?“

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Pirna ist die zentrale mittel- bis langfristige Stadtentwicklungsstrategie, deren erste Version aus dem Jahr 2002 derzeit fortgeschrieben wird, um den Veränderungen der grundlegenden Einflussgrößen der Stadtentwicklung als auch neuen Handlungsfeldern Rechnung zu tragen. Das INSEK 2030 leitet vor dem Hintergrund verschiedener Analysen und Grundlagen wichtige strategische und räumliche Handlungsschwerpunkte ab und formuliert Schlüsselvorhaben der Stadtentwicklung im Zielhorizont bis 2030. (TGo)

Sandsteinbrunnen auf Breiter Straße untersucht

Landesamt bestätigt Verschluss mit abhebbarer Metallabdeckung

Das Landesamt für Archäologie untersuchte und kartierte Mitte Juli den Sandsteinbrunnen, den Bauarbeiter Anfang Juli bei Erdarbeiten vor der Anlieferungszone des künftigen Einkaufsmarktes auf der Breiten Straße 8 fanden und zunächst provisorisch freilegten und sicherten. Der Brunnen mit einem Durchmesser von ca. 80 cm stammt aus dem 17. Jahrhundert und reicht bis in eine Tiefe von ca. 3,50 Metern.

Das Landesamt bestätigte nach Abschluss seiner Untersuchungen das durch den Bauherren SEP (Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH) avisierte Vorgehen: Die SEP lässt den Brunnenring des Sandsteinbrunnens bis unter die Granitoberfläche der Anlieferungszone in Sandstein aufmauern. Ein Betonaufklagerung zwischen der obersten Schicht des freigelegten Brunnens und dem neuen Mauerwerk markiert historisches und neues Gestein. Verschlossen wird der Brunnen mit einer metallenen quadratischen Abdeckung aus Beton-Guss, in der ein runder Deckel eingelegt ist, der geöffnet und verriegelt werden kann. Der runde Deckel soll bald ersetzt werden durch eine ebenfalls runde Abdeckung mit dem Pirnaer Stadtwappen. Zu entsprechenden Anlässen, wie beispielsweise dem Tag des offenen Denkmals, kann der Brunnen geöffnet werden. Interessierte Bürger können den Brunnen dann als Zeitzeugnis weiterhin besichtigen. Die Arbeiten zur Umsetzung dieser Vorgehensweise schlossen sich nahtlos an die Untersuchung des Grabungstechnikers und der Einschätzung des Landesamtes an, sodass keine signifikante Zeitverzögerung im Bauablauf eingetreten ist. (JNi)



Blick in den Brunnenschacht (Foto: Stadtverwaltung)

Schul-Umzüge in Pirna

Fertigstellung und Bezug der Interimsschulen pünktlich zu Schulbeginn

Die Diesterweg-Grundschule und die Pestalozzi-Oberschule befanden sich bis zum Ende der Sommerferien im Umzugsstress. Bevor die Umzüge in ihre Interimsschulen jedoch starten konnten, stemmte die Stadt Pirna einiges an Sanierungs- und Aufbauarbeiten:

Diesterweg-Grundschule zieht in mobile Raumeinheit auf der Schillerstraße

Die Stadt Pirna ließ den Standort Schillerstraße 38a seit Anfang Juni als Schulcontainerstandort einrichten. Eine mobile Raumeinheit (MRE) wurde dort als eine Interimsschule für die Diesterweg-Grundschule installiert, die ab August 2018 komplett saniert wird.

Die mobile Raumeinheit besteht aus 128 Container-Einzelmodulen. Die Containeranlage wurde auf einer Grundfläche von 756 m² in drei Ebenen (EG, 1. OG, 2. OG) errichtet. In der MRE ist Platz für 370 Schüler, welche bis voraussichtlich Februar 2020 dort unterrichtet werden.

Insgesamt stehen in der Interimsschule

- 16 Klassenzimmer,
- ein Mehrzweckraum,
- ein PC-Kabinett,
- zwei Fachkabinette für den Werkunterricht,
- zwei Vorbereitungsräume,
- Lehrerzimmer sowie
- in jeder Etage entsprechenden Sanitärräume und diverse Nebenräume zur Verfügung.

Die MRE wurde mit einer Telefon- und Brandmeldeanlage ausgestattet.

Die Baukosten für den Auf- und Abbau der MRE einschließlich Mietkosten für den Zeitraum von zwei Schuljahren sowie den bauvorbereiteten Baumaßnahmen und der Herstellung der Außenanlagen betragen ca. 1.9 Mio. Euro.

Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ zieht in das Schulgebäude auf der Nicolaistraße

Der Stadtrat beschloss die Gesamtanierung und -modernisierung des Gebäudes auf der Nicolaistraße 3 zwischen 2020 und 2022, damit einzelne Etagen oder Raumgruppen sowie die Aula von Institutionen, Hort und Vereine bzw. Dritte genutzt werden können. Das Gebäude befindet sich im Fördergebiet Friedenspark im Programm des städtebaulichen Denkmalschutzes. Die Gesamtanierung des Gebäudes ist Bestandteil des Maßnahmenkonzeptes.

Bis 2020 dient das Schulgebäude jedoch zunächst der Interimsunterbringung der Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ – währenddessen das Stammgebäude in Copitz umfassend saniert und erweitert

wird – sowie des Horts der Diakonie, für den ein neuer Standort gesucht wird. Die Stadt zog aus diesem Grund Sanierungs- und Modernisierungsleistungen am Gebäude vor. Insgesamt ließ die Stadt Pirna 13 Klassenzimmer und 10 Fachkabinette (Lehrküche, Holzbearbeitung, Elektrotechnik, Nähkabinett, Computer I & II, Kunst, Musik, Chemie/Biologie, Physik) herrichten. Die Rettungswege und die Entrauchungsanlage wurden geprüft und modernisiert, gleiches geschah mit sämtlichen Medienanschlüssen, insb. der Elektroversorgung. Das Dach des Gebäudes wurde bereits erneuert. Die Außenanlagen bleiben im Bestand.

Die Kosten der Herrichtung des Gebäudes belaufen sich auf rd. 750.000 Euro und werden über die geförderte Maßnahme der Gesamtanierung finanziert. (JNi)



Blick in das bereits eingerichtete Klassenzimmer einer mobilen Raumeinheit der Diesterweg-Grundschule (Foto: Stadtverwaltung)



Die Schulküche in den Kellerräumen des Gebäudes an der Nicolaistraße 3 wird nun von der Pestalozzi-Oberschule genutzt (Foto: Stadtverwaltung)

Nächste Sprechstunde der Pirnaer Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 20. September 2018

durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796

Pirna) entgegennehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (JNi)

Bauarbeiten im Friedenspark starteten in die letzte Phase

Vorderer und mittlerer Park-Teil sowie Seilergäßchen bleiben geöffnet

Seit 10. Juli sind die Bauarbeiter erneut im Friedenspark am Werk. Die Arbeiten starteten in den dritten und letzten Abschnitt: die Umgestaltung des hinteren Bereichs zum Aktivbereich. Im Aktivbereich ist ein neuer „Geschichtenspielplatz“ geplant. Dieser wird dem Thema Seilerei gewidmet, da sich am dortigen Standort einst auch eine Seilerei befand. Die Asphaltfläche für Skater und die winterliche Natureisbahn wird saniert, wie auch die Ummauerung zur Nicolaistraße. Erneuert wird außerdem die Zaunanlage um die künftige Spielfläche. Zunächst beginnt der Landschaftsbaubetrieb aber mit Abbruch- und Erdarbeiten und bereitet die Umrandung der künftigen Spielfläche vor. Die Spielgeräte werden dann voraussichtlich im Herbst dieses Jahres geliefert und installiert, sodass die Stadt Pirna gegen Ende des Jahres 2018 die Baumaßnahme Friedenspark fertigstellen kann.

Besucher des Friedensparks können trotz der Arbeiten weiterhin den vorderen und mittleren Parkbereich zur Erholung nut-

zen. Weiterhin begehbar sind das Seilergäßchen sowie der Weg durch den Park zur Schule auf der Nicolaistraße.

Gestaltungskonzept

Der Stadtrat wählte Mitte des Jahres 2015 aus drei verschiedenen Gestaltungsvarianten, die jeweils verschiedene Nutzungsmöglichkeiten in den Vordergrund stellten, Variante drei aus. Diese orientiert sich am historischen Vorbild des Parks und sieht daher wieder eine funktionale Dreiteilung der Anlage in folgende Bereiche vor:

- Auftakt und Aufenthaltsbereich an der Breiten Straße mit Fontänenfeld
- Ruhezone in der Mitte des Parks mit Friedensbank
- Aktivbereich mit Geschichtenspielplatz im hinteren Parkteil

Als Attraktionspunkte dienen ein Wasserfontänenfeld und ovale Pflanzinseln mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten. Weitere Elemente wie Tafeln mit Informationen zur Historie des Parks, Mastleuchten und Lehnbankbenke werden in die Park- und

Platzgestaltung integriert. Der Auftakt an der Breiten Straße und die Ruhezone in der Parkmitte werden durch geschwungene Parkwege so verbunden, dass ein umlaufender Rundweg entsteht und gleichzeitig eine zügige diagonale Durchquerung des Parks ermöglicht wird. Zudem entsteht eine große, zusammenhängende und baumbestandene Rasenfläche im Parkinnern. Alle Anlagenteile sind barrierefrei erreichbar. Der wertvolle Gehölzbestand – Altbäume und Strukturbildner – bleibt erhalten und wird durch Neupflanzungen weiterentwickelt.

Alle Arbeiten am Kulturdenkmal Friedenspark verlaufen in Abstimmung mit dem Gartendenkmalpflegeamt sowie dem Landesamt für Archäologie. Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf insgesamt ca. 960.000 Euro und werden gefördert aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates i. H. v. 640.000 Euro. Die Umgestaltung des Parks soll Mitte 2018 abgeschlossen sein. (JNi)

Hochwassersanierung am Elberadweg abgeschlossen

Stadt Pirna stellt Geh- und Radwegbrücke über die Gottleuba fertig

Der Elberadweg bei Pirna ist seit Mitte Juli wieder vollständig befahrbar. Die neu erbaute Brücke über die Gottleuba, über die der Elberadweg verläuft, konnte für Radler und Fußgänger freigegeben wer-

den. Mit dieser Baumaßnahme schließt Pirna gleichzeitig die letzte Maßnahme im Rahmen der Hochwassersanierung des Elberadweges ab. Während der Bauarbeiten an der Gottleuba-Brücke ließ die Stadt au-

ßerdem alle Markierungen am Elberadweg auf Pirnaer Flur auffrischen.

Das Junihochwasser 2013 hatte das Bauwerk vollständig überflutet. Zudem schwemmte das Hochwasser Treibgut an, welches die Brücke massiv am Überbau, an den Widerlagern und den Pfeilern beschädigte. Die alte Geh- und Radwegbrücke musste daher komplett abgerissen und anschließend neu erbaut werden.

Der Ersatzneubau hat eine Gesamtbreite von 4,00 m und eine erhöhte Tragfähigkeit von 40 Tonnen, damit bei erneuten Hochwasserereignissen Pump- und Spülfahrzeuge das Hauptpumpwerk an der Gottleuba erreichen können.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 1 Mio. Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)



Kerstin Westermann, Fachgruppenleiterin Hochbau und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke testen die neue Gottleuba-Querung (Foto: Stadtverwaltung)

Aus Grau wird Bunt

Telekomkasten an der Gartenstraße wird gestaltet



Das Pirnaer Stadtmarketing nahm die Telekom-Kampagne „Aus Grau wird Bunt“ wortwörtlich. Um noch mehr Farbe ins Stadtleben zu bringen, wurde der Telekomkasten auf der Gartenstraße mit einem Motiv des Grafikers Axel Bierwolf durch den Künstler René Donath gestaltet. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Stadtmarketingchef Robert Böhme begutachteten das Ergebnis, (v. l. n. r.). (Foto: Stadtverwaltung)

Hinweise zur Nutzung von Hundetoiletten

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna regelt u. a. die Haltung von Tieren

Derzeit häufen sich bei der Stadtverwaltung Pirna die Anfragen zur Bestückung der Tütenspender mit Hundekotbeuteln sowie zur Einrichtung neuer Standorte.

Grundsätzlich sind die im Stadtgebiet aufgestellten Hundetoiletten eine zusätzliche und freiwillige Leistung der Stadt Pirna und als Unterstützung für die Hundebesitzer gedacht. Die Standorte, welche vom Stadtrat beschlossen wurden, befinden sich in öffentlichen Grünanlagen und an viel begangenen öffentlichen Wegen.

Neben den Aufwendungen für die Aufstellung ergibt sich ein wesentlicher finanzieller Aufwand für die Befüllung, Reinigung, Reparatur sowie Kontrolle der Hundetoiletten. Diese Aufwendungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Neue Standorte sind daher vorerst nicht angedacht.

Die Hundesteuer ist eine Aufwandsteuer, welche nach dem Gesamtdeckungsprinzip zur Finanzierung aller kommunalen Aufga-

ben mitverwandt wird. Diese Mittel sind nicht zweckgebunden und werden daher nicht notwendiger Weise für die Finanzierung der Hundetoiletten verwendet.

Wir bitten zu beachten, dass entsprechend Polizeiverordnung der Stadt Pirna (u. a. gegen umweltschädliches Verhalten, Lärmbelästigung und zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen) jeder Hundehalter verpflichtet ist, geeignete Hilfsmittel mit sich zu führen, um die Hinterlassenschaften der Tiere zu beseitigen.

Sollte doch einmal keine Tüte zur Hand sein, kann der Tütenspender helfen. Mit Rücksicht auf andere Hundebesitzer sollte auch auf die Mehrfachentnahme von Tüten verzichtet werden. (TGo)



Polizeiverordnung

www.pirna.de -> Bürger -> Ortsrecht -> Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kleinkunst in den Sonnensteiner Höfen

Konzert begeisterte Besucher und Anwohner

Mitte Juli fand im Birnenhof ein Konzert im Rahmen der von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe „Kleinkunst in den Sonnensteiner Höfen“ statt. Die Besucher und Bewohner der angrenzenden Wohngebäude waren begeistert. Viele Bewohnerinnen und Bewohner lauschten den Klängen vom Balkon oder vom Fenster aus. Der Pirnaer Musiker Peter Lippert trug Lieder, Lyrik und Balladen vor. Zeitweise wurde er an diesem Abend durch die Überraschungsgäste Henriett und Schellehuth unterstützt. (SSa)

WGP startet in neues Ausbildungsjahr

Immobilienkaufleute begannen am 1. August ihre Ausbildung

Bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) beginnt regelmäßig am 1. August das neue Ausbildungsjahr. In diesem Jahr haben zwei neue Auszubildende ihre Ausbildung zum Immobilienkaufmann begonnen.

Die Auszubildenden Laurenz Mayer und Lukas Köthe werden in den nächsten drei Jahren alle Bereiche des Unternehmens kennenlernen. Neben den Kernbereichen, der Hausverwaltung und der Buchhaltung, werden sie Einblicke in die Bereiche Technik, Marketing, Personal sowie Controlling und Finanzierung erhalten und dabei viele praktische Erfahrungen sammeln können. Der Berufsschulunterricht findet in Freiberg statt.

Die WGP bildet seit über 20 Jahren Immobilienkaufleute aus. Einige ehemalige Auszubildende sind noch heute, zum Teil auch in leitenden Positionen, im Unternehmen tätig. Neben der Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau bietet die WGP auch die Ausbildung für Kaufleute für Büromanagement und Studienplätze in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (BA) an. Derzeit sind im Unternehmen vier Auszubildende beschäftigt. (SSa)

Kabeldienstleister der WGP schaltet analoges Fernsehen und Radio ab

Vodafone wird Arbeiten am 15. August 2018 ausführen

Der Kabeldienstleister der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP), Vodafone, schaltet am 15. August 2018 in Pirna das analoge Fernsehen und Radio ab. Die Arbeiten werden in den frühen Morgenstunden, kurz nach 0:00 Uhr, starten und voraussichtlich 6:00 Uhr beendet sein.

Die Abschaltung der analogen TV- und Radiosender ist für Sachsen gesetzlich geregelt. Das bedeutet, dass hier die analogen Sender bis zum 31. Dezember 2018 abgeschaltet werden müssen. Durch die Abschaltung der analogen Sender werden freie Netz-Kapazitäten gewonnen. Vodafone macht damit sein Kabelnetz bereit für das Gigabit-Zeitalter. Mit einer Gigabit-Offensive sollen 12,6

Millionen Haushalte in den 13 Vodafone Kabel-Bundesländern mit digitaler TV-Vielfalt und Gigabit-Geschwindigkeit versorgt werden. Dazu investiert das Unternehmen massiv in sein hybrides Kabel-Glasfasernetz.

Die von der Abschaltung des analogen Signals betroffenen Kunden werden durch Vodafone schriftlich informiert. Persönliche Ansprechpartner sind über die kostenlose Hotline 0800 6648787 oder in allen Vodafone-Shops (vodafone.de/filialsuche) erreichbar. Umfangreiche Informationen sind auch im Internet zu finden. (SSa)



www.vodafone.de/digitalezukunft

WGP begrüßt neuen Mieter

Hairfree Institut auf der Gartenstraße

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat für ihre Gewerberäume in Pirnas Gartenstraße 32 einen neuen Mieter gefunden, das „Hairfree Institut Pirna“.

Das Institut bietet dauerhafte Haarentfernung nach der sogenannten INOS-Technologie an, bei der für die Entfernung störender Haare wirksames Licht eingesetzt wird. Das Verfahren soll besonders sanft, gut verträglich und effektiv sein.

Die speziell dafür ausgebildeten Mitarbeiterinnen erwarten die Kunden ab sofort in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses Gartenstraße 32. Das „Hairfree Institut Pirna“ ist auch unter der Telefonnummer 03501 4704881 oder via E-Mail unter info@hairfree-pirna.de erreichbar. (SSa)

Sprungturmfest am 26. August im Geibelt-Freibad

Gesucht werden mutige Springer für den Arschbomben-Contest

Am Sonntag, dem 26. August 2018 um 10:00 Uhr startet das bekannte Sprungturmfest im Geibelt-Freibad, rund um den 10-Meter-Sprungturm. Die Besucher erwartet ein buntes Programm am und um den Turm. Mit dabei sind die Wilden Springer, die Dresdner Goldfische, die Pirnaer Arrows, die Sportakrobaten und das Sportmobil des KSB. Es werden mutige Springer für die schönste Arschbombe vom 10-er Sprungturm gesucht. Wer mitmachen möchte meldet sich einfach im Bad an. Ab 10:00 Uhr wird Einiges geboten. Neben verschiedenen Spiele-Stationen aus dem Spielmobil des Kreissportbundes stehen die Planenrutsche, ein Trampolin und die Hüpfburg für die Kleinen bereit. Von 14:00 bis 19:00 Uhr läuft das Programm am und um den Sprungturm. Dabei sind die Wilden Springer mit einer Show, in der sie ihr akrobatisches und schauspielerisches Können zeigen und so manchen turbulenten Sprung vom 10-er wagen.



Als Stargast ist Jan Hempel, der ehemalige deutsche Wasserspringer, mit von der Partie. Er errang zwischen 1986 und 2003 insgesamt 14 Medaillen bei Olympischen Sommerspielen sowie Welt- und Europameisterschaften, darunter vier Europameistertitel sowie 50 nationale Titel. Damit ist er in der deutschen Sportgeschichte der erfolgreichste Sportler in dieser Sportart.

Die Dresdner Wasserspringerschule zeigt sportliche Spitzenleistungen vom 10-er.

Ebenfalls dabei sind die Dresdner Goldfische mit einer spritzigen Schwimmshow. Mit einem Auftritt der Pirnaer Arrows

Cheerleader wird die Party abgerundet.

Natürlich kommen auch die wagemutigen und sprungfreudigen Besucher auf ihre Kosten. Zwischendurch besteht auch für die Besucher die Möglichkeit sich auszuprobieren. Dabei muss nicht jeder vom 10-Meter-Turm springen, es geht auch vom Sprungbrett der 3- und 5-Meter-Plattform.

Wer macht die schönste Arschbombe? Macht mit beim Arschbombenwettbewerb!

Mit der Teilnahme am Arschbombenwettbewerb werden die Besucher selbst zum Akteur. Mit Messgeräten werden die Lautstärke des Aufpralls auf dem Wasser und die Wasserspritz-Höhe des Springers gemessen. Die drei besten Arschbomben-Springer werden mit tollen Preisen und einem Pokal belohnt. Für diesen Wettbewerb vom 10-Meter-Sprungturm werden noch mutige Springer gesucht. Interessierte melden sich mit Ihrem Namen an. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten einen Gutschein für ihren nächsten Besuch im Geibeltbad. Am Veranstaltungstag gelten für die Gäste die normalen Eintrittspreise. (UUI)



Anmeldungen für den Arschbombenwettbewerb

- an der Rezeption des Geibeltbades
- E-Mail geibeltbad@stadtwerke-pirna.de
- Telefon 03501 710900

„Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster-Urlaub“

Mit der +Card der EVP kostenfrei am 19. August im Filmpalast Pirna dabei

Wieder einmal ins Kino mit der ganzen Familie? Kein Problem – mit der +Card der Energieversorgung Pirna wird dieser Besuch sogar sehr günstig. Denn die EVP lädt Kunden mit einer gültigen +Card am 19. August 2018 kostenfrei ins Kino Pirna ein. Zu sehen ist der Film „Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster-Urlaub“. Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr. Nach Vorlage der +Card erhält ein Erwachsener und ein Kind freien Eintritt zur Vorstellung. Da das Ticketkontingent begrenzt ist, ist rechtzeitiges Kommen die Voraussetzung. Am Veranstaltungstag können die Karten ab 12:00 Uhr an der Kinokasse im Filmpalast abgeholt werden.

Bei dem Filmstreifen geht der Monster-spaß in die dritte Runde. Im neuen Animationsabenteuer checkt das Drac-Pack die Konkurrenz aus und geht selbst auf Reisen. Der Film bietet neue Action in Dracula-Gruselmanier analog zu den beiden ersten Teilen.

Ausblick auf kommende +Card Angebote:

- **16. September 2018:** „Weltenkasper“ in der Herderhalle Copitz
- **29. September 2018:** „Unduzo“ – A Capella Band, Konzert auf der Kleinkunsthöhle Q24

Die aktuellen Angebote zur +Card der Energieversorgung Pirna finden Sie unter www.pluscard-pirna.de.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Die +Card erhalten Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. (UUU)

Den Handball-Saisonstart live erleben

Mit der EVP +Card kostenfrei am 1. September zum Handball bei ESV Lok Pirna

Die Energieversorgung Pirna lädt +Card Kunden mit einer gültigen +Card am 1. September 2018 kostenlos in die Sonnenstein Arena Pirna, die Handball-Halle des ESV Lok ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Die Besucher erleben das 1. Spiel der Saison. Es begegnen sich die heimische Mannschaft als Spielgemeinschaft SG Pirna Heidenau gegen die Mannschaft SV Plauen Oberlosa. Inhaber der +Card 2018 der Energieversorgung

Pirna können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungsabend an der Kasse sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei. Auf Nachfrage sollten sich die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können.

Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden. (UUU)

Beratungsangebot der EVP vor Ort im WGP-Kundenzentrum

Energieversorgung Pirna berät jeden ersten Dienstag während der Öffnungszeiten

Die Energieversorgung Pirna GmbH möchte näher am Kunden sein. So wird es zukünftig feste Beratungstermine im Kundenzentrum der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH geben. Jeweils am ersten Dienstag im Monat ist zukünftig ein EVP-Kundenberater während der Öffnungszeiten von 9:00 bis 12:00 Uhr, im WGP-Kundencenter Copitz auf dem Robert-Klett-Ring 4 vor Ort. Erstmals am 4. September 2018 können Fragen rund um das Thema Energie geklärt werden. Der Kundenberater der EVP hilft unter anderem bei Fragen zur Abrechnung, zur Zählerablesung, bei einem bevorstehendem Umzug oder Energiesparpotenziale zu finden.

Eine Anmeldung für das Beratungsgespräch ist nicht notwendig. Aktuelle Beratungstermine bei der WGP sind

unter www.stadtwerke-pirna.de (News) zu finden.

Neben der persönlichen Kundenberatung auf der Seminarstraße 18 b (Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag 8:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr) stehen die Mitarbeiter des Kundenservice unter der kostenfreien Servicenummer 0800 5891403 oder der E-Mail kundenservice@stadtwerke-pirna.de zur Verfügung. Seit kurzem können die Kunden auch einen Rückrufwunsch hinterlassen oder einen festen Beratungstermin absprechen. Der Rückruf bzw. der Beratungstermin ist telefonisch oder www.stadtwerke-pirna.de/ Kontakt über den Eintrag der persönlichen Kundendaten in das Formular Mitteilungen/Rückrufwunsch/Beratungstermin zu vereinbaren. (UUU)

Im Geibeltbad Schwimmbadzeichen kostenlos ablegen

Stadtwerke bieten am 1. September unentgeltliche Schwimmprüfungen an

Am Samstag, dem 1. September gibt es im Geibeltbad in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ein besonderes Angebot. Ob Bronze, Silber oder Gold ... an diesem Tag können alle Schwimmbadzeichen für den Schwimm- oder Jugendschwimmpass kostenlos abgelegt werden. Aufgrund der län-

geren Prüfzeiten wird bei den Schwimm-pässen um telefonische Voranmeldung unter 03501 710900 gebeten. Für Seepferdchen genügt es auch, sich am Empfang anzumelden, bevor das Bad betreten wird. Es gelten die regulären Eintrittspreise. (UUU)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Musikalisches Kabarett mit Sky du Mont

Sky du Mont ist Schauspieler, Bambi Preisträger, Träger des Deutschen Comedypreis und Autor. Im September ist er mit seinem aktuellen Programm „Jung sterben ist auch keine Lösung“ zu Gast in den Richard-Wagner-Stätten Graupa. Ein komödiantisch-musikalischer Abend voller amüsanter Missverständnisse und mit ganz viel Verständnis für die kleinen und größeren menschlichen Schwächen. Christine Schütze am Klavier und Sky du Mont laden ein zum offenen Schlagabtausch der Geschlechter. Die ganze Wahrheit über Männlichkeitsrituale, Mutterkomplexe, Geschlechterverständnis, Familienchaos und die ganz große Liebe.



Sky und Christine

■ **So, 09.09. | 16:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 25,00 €, ermäßigt 18,00 €
Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Letzte Chance: Kuratorenführung zum Münzschatz

Wer den Münzschatz aus der Sächsischen Schweiz im Stadtmuseum Pirna noch nicht

besichtigt hat, sollte sich beeilen. Denn die aktuelle Sonderausstellung „Auf der hohen Kante – 20 Pfund Silbermünzen aus der Sächsischen Schweiz“ endet bereits am 26. August. Dabei bietet sich am letzten Ausstellungstag noch einmal die Gelegenheit die Gold- und Silbermünzen aus den Jahren 1626 bis 1819 unter sachkundiger Führung zu erleben. Die Kuratorin Dr. Cornelia Rupp vom Landesamt für Archäologie Sachsen wird durch die Ausstellung führen, die gemeinsam mit dem Münzkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden entstanden ist. Sie erläutert die außergewöhnlichen Umstände der Auffindung, historische Zusammenhänge und lässt auch Spielraum für eigene Gedanken zu Deponierung.

■ **Mi, 26.08. | 15:00 Uhr | Stadtmuseum**
Eintritt: 4€, Einlass: 14:30 Uhr

BASTIONENPIRNA

Experten-Führungen durch den Skulpturen-sommer

Am dritten Augustwochenende stehen in Pirna zwei Sonderführungen durch den Skulpturen-sommer auf dem Programm. In dieser Freiluftausstellung in den Bastionen der Festung Sonnenstein sind aktuell Skulpturen des Holzbildhauers Hans Scheib zu sehen.

Führung mit Prof. Helmut Heinze

Zur Experten-Führung am Samstag treten Prof. Helmut Heinze und die Kuratorin Christiane Stoebe in Aktion und nehmen interessierte Besucher mit durch die eindrucksvolle Ausstellung. Helmut Heinze, selbst Bildhauer, lehrte 1979 bis 1997 als Professor für Plastik an der Hochschule für Bildende Künste. Er wurde 1981 mit dem Kunstpreis der DDR ausgezeichnet und erhielt im Jahr 1984 den Martin-Andersen-Nexö-Kunstpreis der Stadt Dresden, wo er ab 1995 der städtischen Kunstkommission angehörte.

■ **Sa, 18.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €



Prof. Helmut Heinze

Kuratorenführung mit Christiane Stoebe

Am Sonntag kann man die Exponate in den Bastionen mit der Kuratorin höchstpersönlich erkunden. Christiane Stoebe studierte Bildhauerei in Braunschweig und legte ihren Fokus früh auf die figürliche Bildhauerei sowie deren Vermittlung. Neben einer eigenen kleinen Galerie in Pirna, engagierte sich Christiane Stoebe für ein Kunstkonzept der Stadt. Seit 2013 entwickelt und betreut sie den Pirnaer Skulpturen-sommer, der inzwischen fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens geworden ist. Sie war es auch, die Hans Scheib für den besonderen Ausstellungsort hoch oben über der Stadt gewinnen konnte.

■ **So, 19.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**
Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Lange Bibliotheksnacht

Zur Einkaufsnacht lädt auch die Stadtbibliothek wieder zu einer langen Bibliotheksnacht ein. Bis 22:00 Uhr haben alle Leseratten die Gelegenheit, aus den über 60.000 Medien ihren Lesestoffe, Musik-CDs, Filme oder Spiele ausleihen zu können. Außerdem kann im Bücherflohmarkt gestöbert werden. Hier finden sich Bücher, die durch neue Ausgaben ersetzt wurden oder kaum noch ausgeliehen wurden. Wer sich neu als Bibliotheksbenutzer anmelden möchte, kann das ab 19:00 Uhr ohne Zahlung der sonst fälligen Anmeldegebühr (2,50 €) tun. Die Aktion wird nur im Rahmen der Pirnaer Einkaufsnacht von 19:00 bis 22:00 Uhr angeboten.

■ **Fr, 07.09. | 19:00 Uhr | StadtBibliothek**

Eintritt: frei

Azubi gesucht

Am 8. September präsentiert sich die Bibliothek als ein Geschäftsbereich der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH von 10:00 bis 15:00 Uhr auf der Ausbildungsmesse im Berufsschulzentrum Pirna-Copitz. Hier steht eine Mitarbeiterin für alle Fragen rund um die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek zur Verfügung. Rhian Krische, derzeit im 3. Ausbildungsjahr für diesen Beruf, kann viel über ihre Ausbildungszeit berichten und „Insidertipps“ geben. Für das Ausbildungsjahr 2019 werden wieder Bewerber gesucht. Nähere Informationen dazu finden Sie auch unter www.bibliothek.pirna.de und in einem der nächsten Ausgaben des Pirnaer Anzeigers.

Termine:

- Mi, 15.08. | 17:00 Uhr | 1. Jugend-Literatur-Werkstatt für schreibende Kinder und Jugendliche im Gotischen Saal, Leitung: Uwe Delkus (Förderverein der Stadtbibliothek Pirna)
- Di, 21.08. | 18:00 Uhr | Literaturwerkstatt für Erwachsene im Gotischen Saal
- Fr, 24.08. | 18:00 Uhr | Präsentation des Zukunftsprojektes „Die Welt 2050“ des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna im Gotischen Saal, Eintritt frei
- Mi, 29.08. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren

TOURISTSERVICE PIRNA

Neue Themenführung „Kunst. Stadt. Geschichte.“ – auch für Pirnaer

Wie gut kennen die Pirnaerinnen und Pirnaer ihren Ort? Hier gibt es eine Reihe Skulpturen, Brunnen und Fassadenverzierungen, die jede Menge über ihre Stadt zu erzählen haben. Doch was weiß man beispielsweise über den Faun auf der Jacobäerstraße oder den Pelikanbrunnen



Marktschiff

am Sonnenstein? Bei genauerer Betrachtung erweitern die Skulpturen die Sicht auf die Heimat, ihre Historie und die Gegenwart. Diesem Anspruch stellt sich der 90-minütige Rundgang und bietet so eine interessante Symbiose aus Kunst und Geschichte. Über acht Stationen – vom Marktschiff über den Klosterhof entlang der Pirn'schen Promenade bis auf den Sonnenstein – führt dieser Weg jeden letzten Freitag im Monat zu den schönsten Plätzen der Stadt, aber auch zu Orten, die für gewöhnlich am Rande von klassischen Führungen liegen.

■ **Fr, 31.08. | 16:00 Uhr | TouristService**
Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 3,00 €

VERANSTALTUNGSBÜRO

Der Retter der Stadt Pirna wieder im Einsatz

Im Jahr 1639, als die schwedischen Belagerer drohten, die Stadt Pirna völlig niederzubrennen, trat ein couragierter Apotheker namens Theophilus Jacobäer



Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer

in Aktion und versuchte das Schicksal der Stadt abzuwenden. Um diese dramatischen Ereignisse der Stadtgeschichte dreht sich das Open-Air Schauspiel „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“, das alljährlich durch den gleichnamigen Verein auf die Bühne am Rathaus gebracht wird. Rund um die beiden Aufführungen am zweiten Septemberwochenende findet ein attraktives Rahmenprogramm statt. Am Samstag bespielt, im Anschluss an das Hauptstück des Abends, der Posaunenchor St. Marien Pirna den Markt, bevor um 18:30 Uhr das Artisten-Duett „Inflammati“ mit seiner Feuershow in eine Welt barocker Tanzelemente, filigraner Feuerjonglage und pyrotechnischem Zauber entführt. Am Sonntag, dem Tag des offenen Denkmals, stimmt bereits ab 10:00 Uhr das „Duo in RE“ mit einem farbenfrohen Potpourri aus der Klangwelt des Barock auf das Historienspiel ein, das um 11:00 Uhr noch einmal aufgeführt wird.

■ **Sa, 08.09. | ab 17:00 Uhr | Marktplatz**

■ **So, 09.09. | ab 10:00 Uhr | Marktplatz**
Eintritt: frei

HERDERHALLE PIRNA

Weltenkasper – ein Mitmachspektakel für die ganze Familie

Den frechen Kasper mit der Zipfelmütze kennt jeder. Auch seine Abenteuer mit dem Polizisten und dem Krokodil sind allen Kindern wohl bekannt. Doch nun betritt der Kasper erstmalig in voller Lebensgröße die Bühne und stürzt sich nach dem Fund einer Flaschenpost gemeinsam mit seiner Freundin Gretel in ein aufregendes Abenteuer. Sie bereisen die Kontinente dieser Welt, müssen Aufgaben meistern, bei denen die Kinder helfen dürfen und stoßen auf viele, ganz erstaunliche kleine „Weltendinge“: „Wie sagt man ‚Guten Tag!‘ in Afrika?“ und „Wie kam die Weihnachtsinsel zu ihrem Namen?“ Die Veranstaltung wird empfohlen für Kinder ab drei Jahren.

■ **So, 16.09. | 16:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 9,00 €



Sitzungsplan des Stadtrates Pirna für das 2. Halbjahr 2018

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 21.08.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna Beschluss Investitionsplan 2019/2020	Großer Ratssaal
Dienstag, 11.09.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal
Dienstag, 26.09.2018, 18:00 Uhr	Informationsveranstaltung zum Haushalt 2019/2020	Großer Ratssaal
Dienstag, 06.11.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal
Dienstag, 13.11.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna Beschluss Haushalt 2019/2020	Großer Ratssaal
Dienstag, 11.12.2018, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
- im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
- im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 15.08.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten und einer Einwohneranfrage aus der 38. Sitzung des Stadtrates

am 08.05.2018

■ Neubürgerempfang für Graupaer – StR Heerde (CDU)

Kann für die Bürger, die neu in den Ortsteil Graupa gezogen sind, ein Neubürgerempfang für den Ortsteil organisiert werden?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Alle Neubürger von Pirna und Ortsteilen, die sich im Rathaus anmelden, bekommen zunächst eine Information und später einen Brief des Oberbürgermeisters. Bereits zweimal gab es den sogenannten Neubürgerempfang im Rathaus, der überwiegend gut angenommen wurde. Ein separater Neubürgerempfang für Graupa ist aus seiner Sicht nicht erforderlich.

■ Anbindung Südumfahrung Sonnenstein – StR Kimmel (SPD/Grüne)

Aus einer Antwort auf eine Anfrage aus dem Beirat für Stadtentwicklung und Lo-

kale Agenda hinsichtlich der Anbindung der Südumfahrung auf dem Sonnenstein geht hervor, dass die Verwaltung die kreuzungsfreie Variante bevorzugt, aber befürchte, dass sich dadurch der Baufortschritt verzögert. Die Antwort der Stadtverwaltung sei nicht nachvollziehbar. Gibt es nicht doch eine Realisierungschance für diese Variante mit einer Änderung des Planfeststellungsbeschlusses, da diese Variante nachweislich erhebliche Vorteile mit sich bringen würde?

Antwort des Bürgermeisters:

Der Verwaltung ging heute ein Schreiben vom Verkehrsministerium zu. Dieses Schreiben wird den Stadträten in Kürze zur Kenntnis gegeben. Aus dem Schreiben geht hervor, dass eine Änderung nur mit einer Änderung des Planverfahrens möglich ist, die einen Verzug von Jahren mit sich bringt.

■ StR Lochner

Auswirkungen der Tarifierhöhungen

Der Presse waren kürzlich Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf die Personalkosten der Stadt Dresden zu entnehmen. Kann das dem Stadtrat auch konkret für Pirna mitgeteilt werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung ist dabei, die Auswirkungen anhand der vorhandenen Informationen im Controlling für dieses Jahr aufzubereiten und dann für die Planung 2019/2020 zu berücksichtigen. Eine entsprechende Information geht dem Stadtrat nach Fertigstellung zu.

Parkgesamtkonzept

Wie weit ist das mehrmals versprochene Parkgesamtkonzept für die Stadt Pirna?

Antwort des Bürgermeisters:

Dazu gibt es verschiedene Varianten, die

voraussichtlich noch vor der Sommerpause durch eine Beschlussvorlage eingebracht und diskutiert werden können. Das Parkraumgesamtkonzept ist im Verkehrsentwicklungsplan enthalten.

Auswertung Vergabe Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt wurde für die nächsten fünf Jahre vergeben. Die Entscheidung wurde nach den elf beschlossenen Kriterien vorgenommen. Ist es möglich, die Bewertung nach diesen Kriterien den Stadträten zur Kenntnis zu geben, um zu sehen, wie knapp bzw. deutlich die Entscheidung ausgefallen ist?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Es wird auf die Antwort in der ANF-18/0673-32.0 verwiesen. Diese beinhaltet, dass die Vergabe entsprechend des durch den Stadtrat gefassten Beschlusses erfolgte. Eine Akteneinsicht in den gesamten Vorgang ist auf Antrag mit dem entsprechenden Quorum von einem Fünftel der Stadträte möglich.

■ Alkoholverbot – StR Dr. Gischke (WfP-FW)

Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Pirna, dem offenbar vorhandenen Bedürfnis von jüngeren Bürgern, abends zusammenzusitzen, an anderen Orten Rechnung zu tragen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Grundsatz ist, dass es nicht um ein Pirnaer, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem geht. Es kann nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass es sich nur um Jugendliche handelt, die stadtteilbezogen über Einrichtung eines Jugendklubs o.ä. einen anderen Ort finden. Diskussionen über die Erreichbarkeit dieser Personengruppe werden schon länger geführt, bis hin zum Einsatz von Sozialarbeitern. Das Thema kann durchaus nochmals im zuständigen Ausschuss beraten werden.

■ StR Tränkner (PB)

Neubau Bahnstrecke Dresden-Prag

Ein Schreiben des Siedlervereins zu diesem Thema liegt der Verwaltung bereits vor. Es wird um eine schriftliche Beantwortung gebeten.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Es handelt sich dabei um ein umfangrei-

ches Schreiben, welches allen Stadträten zur Kenntnis gegeben werden kann.

Gewerbegebiet Copitz-Nord

Im Gewerbegebiet Copitz-Nord wurde kürzlich mit den Erschließungsarbeiten begonnen. Wie sieht die künftige Zeitschiene bzgl. der weiteren Erschließung und Veräußerung/Vermietung der Grundstücke aus?

Antwort der Verwaltung vom 15.05.2018:

Mit den Erschließungsarbeiten wurde die Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG beauftragt. Diese hat dem Vertrag nach im Februar 2018 mit den Arbeiten begonnen und wird sie bis zum Ende September 2018 fertigstellen. Die Pflanzarbeiten zum Straßenbegleitgrün werden bis Ende November 2018 realisiert. Zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Gebiet ist der RW-Kanal vom Gewerbegebiet bis zur Lugstraße zu erneuern. Ein Teil des anfallenden Regenwassers soll dabei zur Verbesserung der Wasserqualität in den Lugeich abgeschlagen werden. Diese Arbeiten werden derzeit geplant und im Jahr 2019 zur Ausführung gebracht. Insgesamt entstehen etwa 6 ha Gewerbeflächen. In Bezug auf die Vermarktung wird derzeit mit rund fünf Unternehmen verhandelt. Ein Grundstück wurde bereits an den Abfallzweckverband (ZAOE) veräußert. Dieser wird u. a. eine Abfallstation realisieren, die allen Bürgern zur Verfügung steht. Über den Fortgang der Arbeiten wird die SEP fortlaufend die Öffentlichkeit informieren. Anfang Juni findet das nächste Pressegespräch statt.

Sperrung des Saales im Hanno

Was sind die Gründe für die Sperrung des Saales im Hanno?

Antwort der Verwaltung vom 28.05.2018:

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wiederkehrenden Prüfung, die zuletzt am 20.10.2016 durch die untere Bauaufsicht der Stadt Pirna durchgeführt wurde, musste festgestellt werden, dass erhebliche Mängel vorhanden sind. Der im Erdgeschoss befindliche große Saal, einschließlich Bühne, kann aufgrund erheblicher brandschutztechnischer Mängel und vorhandener Brandlasten nicht mehr genutzt werden. Diese Mängel bestehen unter anderem darin,

- dass Wände und Decken mit brennbarem Material verkleidet und
- Einrichtungsgegenstände aus brennbarem Material vorhanden sind sowie
- die vorhandenen elektrischen Anlagen nicht geprüft wurden usw.

Ohne eine brandschutztechnische Ertüchtigung ist eine weitere Nutzung des Saales nicht zulässig.

■ Hort Schlaufüchse – StR Heinrich (PB)

Laut einem Beschluss des Stadtrates wurde das Grundstück, auf dem sich jetzt das Gebäude des Hortes Schlaufüchse befindet, an die SEP übertragen. Nähere Angaben dazu wurden dem Stadtrat bis jetzt vorenthalten. Meine Fragen dazu: Wie viel Quadratmeter wurden an die SEP übertragen und wie hoch war der Kaufpreis, den die SEP dafür entrichtete? Wie hoch waren die Baukosten der SEP für das Hortgebäude? Die Miete, die an die SEP gezahlt wird, beträgt ca. 20 TEUR monatlich und der Mietvertrag soll 20 Jahre unkündbar sein, also für den gesamten Zeitraum ca. 4,8 Mio. EUR. Angesichts der vermieteten Nutzfläche von ca. 1.400 m² erscheint mir die vereinbarte Miete von über 14 EUR/m² als außergewöhnlich hoch. Wie kommt dieser exorbitante monatliche Mietpreis von über 14 EUR/m² zustande? Wie ist er mit einer sparsamen Haushaltsführung zu vereinbaren?

Antwort der Verwaltung vom 30.05.2018:

Mit dem Kaufvertrag UR-Nr. 1216/2017 des Notars Schmidt vom 12.07.2017 wurde an die SEP eine Teilfläche mit einer Größe von ca. 805 m² aus Flurstück 655/73 der Gemarkung Copitz zu einem vorläufigen Kaufpreis von 10.000 EUR veräußert. Sollte das Ergebnis der Vermessung und Fortschreibung des Liegenschaftskatasters eine Mehr- oder Mindergröße gegenüber dem angenommenen Flächenwert ergeben, so wird die Differenz auf der Basis von 12,50 EUR/m² binnen zwei Wochen nach Messungsanerkennung und Auflösung zwischen den Beteiligten unmittelbar ausgeglichen. Die SEP hat zusätzlich zum Kaufpreis für die Übernahme von Baulasten (Ver- und Entsorgungsleitungen, Brandabstände und Abstandsflächen) eine einmalige Entschädigung in Höhe von 3.341 EUR zu zahlen. Hinsichtlich der Be-



antwortung der weiteren Fragen wird auf die BVL-17/0674-40.1, welche im Stadtrat am 20.06.2017 unverändert beschlossen wurde, sowie auf die Vorberatung in der Sitzung des OKB am 08.06.2017 verwiesen. In dieser stand Frau Kammel von der SEP den Stadträten für Nachfragen zur Verfügung. Es wurden analoge Fragen gestellt und zufriedenstellend beantwortet.

■ StR Mache (WfP-FW)

Bürgerschutzstreife

Seit Dezember 2017 fährt die Wach- und Schließgesellschaft Dussmann, die einen Rahmenvertrag mit der Stadt Pirna hat, besagte Bürgerschutzstreife, welche in den Abendstunden immer beginnt, ohne Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Ein Mitarbeiter des Amtes ist jedoch notwendig um entsprechend der gesetzlich festgelegten Amtsbefugnis überhaupt handeln zu dürfen. Mitarbeiter der Firma Dussmann haben diese Befugnis nicht. Bisher teilte sich das Ordnungsamt mit der Feuerwehr Pirna wohl zwei Arbeitskräfte im 14 tägigen Rhythmus. Leider ist ein Kollege verstorben und der Andere ist, nach Aussage von Bürgern, zu 100 % der Feuerwehr Pirna wieder zugeordnet worden. Offensichtlich ist die Park- und Sicherheitssituation besonders in den Abend- und Nachtstunden sehr schlecht. Halter parken oft ihre PKW wo sie wollen. Daher müssen Anwohner, welche Parkplätze zahlen, auf andere Straßen ausweichen. Durchfahrwege für Rettungskräfte sollen zugesperrt sein. Ist dieser Zustand der Verwaltung bekannt? Wurden Maßnahmen eingeleitet oder sind welche geplant? Wie geht es mit der Bürgerschutzstreife weiter?

Antwort der Verwaltung vom 15.05.2018: Der nicht zufriedenstellende Zustand ist hinlänglich bekannt. Ursprünglich war angedacht, den gemeindlichen Vollzugsdienst ab Januar 2018 im 3-Schichtsystem arbeiten zu lassen, wobei dies nachts mit Unterstützung eine privaten Wachschutzes erfolgen sollte. Im Vorfeld dessen hat sich herausgestellt, dass mit dem derzeitigen Personalbestand ein 3-Schichtsystem mit doppelter Besetzung nicht umfänglich zu gewährleisten ist. Es besteht die dringende Notwendigkeit von zwei zusätzlichen Stellen im Gemeindevollzugsdienst, um die gewachsenen Aufgaben des Au-

Bendienstes bewältigen zu können. Diese zwei Stellen sind im nächsten Haushaltsansatz vorgesehen. Sollten dies mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 bestätigt werden, kann ab Anfang 2019 die Nachtstreife wieder mit dem GVD gemeinsam eingesetzt werden.

Öffentliche Bolzplätze und Multifunktionssportanlagen

Den Meisten von uns dürfte aus ihrer Jugend bekannt sein, dass man einfach mal in seiner Freizeit einen sogenannten „Bolzplatz“ aufsuchte und sich mit Freunden dort traf um gemeinsam sinnvoll seine Zeit zu verbringen. Welche öffentlichen „Bolzplätze“ (Fußball) und Multifunktionssportanlagen gibt es im Stadtgebiet? Wie ist deren Zustand? Wie ist die Auslastung bzw. wie wird jede einzelne Anlage durch die Bevölkerung angenommen?

Antwort der Verwaltung vom 01.06.2018: Im Stadtgebiet von Pirna gibt es folgende öffentliche Bolzplätze und Multifunktionssportanlagen:

■ **Innenstadt:**

- Bolzplatz auf dem Ernst-Thälmann-Platz
- (in Planung) Aufwertung der Asphaltfläche im Friedenspark zum Kleinspielfeld

■ **Copitz:**

- (in Planung) Errichtung eines Bolzplatzes in der Nähe zum Spielplatz Copitz-West

■ **Südvorstadt:**

- Multispielfeld vor der evangelischen Mittelschule

■ **Sonnenstein:**

- Multisportanlage neben Sportplatz Grün-Weiß (im Jahr 2017 umfangreiche Sanierung)

Alle aufgezählten Spielanlagen befinden sich in einem guten bis sehr guten Zustand und werden intensiv genutzt. Weitere Möglichkeiten zum „Bolzen“ bestehen auf den bekannten Sportanlagen und stehen im Rahmen der Möglichkeiten der Sportvereine ebenfalls zur Verfügung.

Sport- und Spielanlagen des Sportvereins Grün-Weiß Pirna e.V.

Bereits im vergangenen Jahr fragte ich an, wann die Anlagen auf dem Sonnenstein, welche vom Sportverein Grün-Weiß Pirna

e.V. bewirtschaftet und durch die Stadt Pirna bezuschusst werden, wieder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Folgendes wurde beschlossen:

„Im Zeitraum des Modellvorhabens ‚Die soziale Stadt – Erweiterung der Freizeitangebote im Wohngebiet Sonnenstein, insbesondere für Kinder, Jugendliche, sozial Schwache und Migranten‘ vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2010 wurden drei neue Sportanlagen errichtet:

■ Skateranlage

■ Multifunktionsspielfeld

■ 400 m Asphalttrundbahn mit Beleuchtung.

Alle drei genannten Sportanlagen stehen im Rahmen der vorgegebenen Öffnungszeiten der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung. Die Nutzung soll täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr ohne Betreuung möglich sein.“

Ist die Schließung der Anlagen mit der Stadtverwaltung abgesprochen und wenn ja, welche Gründe liegen dafür vor? Wann ist mit der Umsetzung der bisherigen Beschlusslage zu rechnen und die Anlagen wieder für die Bürger frei zugänglich?

Antwort der Verwaltung vom 04.06.2018:

Die drei genannten Anlagen stehen in der Zeit von 10:00 bis 22:00 Uhr der Öffentlichkeit unentgeltlich zur ordnungsgemäßen Nutzung zur Verfügung. Aufgrund der erforderlichen Reparaturarbeiten kam es 2017 zu einer längeren Schließung des Multifunktionsspielfeldes. Diese sind jedoch abgeschlossen. In diesem Jahr wird es wegen dem Bau der Lärmschutzwand von Mitte Juni bis Ende Juli zu Einschränkungen kommen. Generell ist der sachgerechte Umgang der Anlagen notwendig, um diese auch langfristig zu erhalten. Leider kommt es öfter zu unsachgemäßer Nutzung der Sportflächen, z. B. durch Fahrräder und Mopeds sowie Zerstörungen bzw. Vermüllen der Flächen. Aus diesem Anlass wurde das Multispielfeld vom 06. bis 08.04.2018 geschlossen. Da die Skaterrundlaufbahn ein Teil der Sportanlage auf dem Sonnenstein ist, kann diese auch nur zur Verfügung gestellt werden, wenn dies personell abgesichert werden kann. Der Verein hat zur Pflege und Unterhaltung der gesamten Sportanlage (ca. 50.000 m²) einen Platzwart. Alles Weiteres wird ehrenamtlich oder über Minijobs

abgesichert. So wird auch eine generelle Öffnung der Anlage montags bis freitags von 10:00 bis 22:00 Uhr gewährleistet, am Wochenende bei Spiel- bzw. Wettkampfbetrieb von 10:00 bis 18:00 Uhr. In dieser Zeit steht die Skaterrundlaufbahn für alle unentgeltlich zur Verfügung. Dies wird auch intensiv genutzt.

Dreckecken im Stadtgebiet

In der „SZ“ wurde jüngst über das Thema – Dreckecken in Pirna – berichtet. Sind der Stadtverwaltung diese Dreckecken bekannt? Sind der Stadtverwaltung möglicherweise weitere Dreckecken in Pirna bekannt? Was unternimmt bzw. wurde durch die Stadtverwaltung bisher für deren Beseitigung tatsächlich unternommen? Wann kann damit gerechnet werden, dass sämtliche Dreckecken rückstandslos beseitigt sind?

Antwort der Verwaltung vom 17.05.2018:
Der Stadtverwaltung sind diese und weitere (temporäre) Dreckecken auf Grund von eigenen Feststellungen oder aus Hinweisen der Bevölkerung bekannt. Die zuständige Behörde (Abfallamt) und der Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAOE) werden/wurden informiert und sind bereits tätig geworden. Von diesen wird der jeweilige Grundstückseigentümer zur Beseitigung des Mülls aufgefordert. Allerdings ist bei den zumeist leer stehenden Grundstücken die Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen mitunter schwierig. Werden Abfälle auf städtischen Grundstücken festgestellt,

werden diese durch die zuständige Fachgruppe zeitnah beseitigt. Leider ist bei der Größe des Stadtgebietes davon auszugehen, dass kaum sämtliche Dreckecken rückstandslos beseitigt werden können, da häufig genug neue Sachverhalte dazukommen.

■ Machbarkeitsstudie Kulturstätte – StRin Lässig (WfP-FW)

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Erarbeitung der ergebnisoffenen Machbarkeitsstudie für eine Kulturstätte in Pirna?

Antwort der Verwaltung vom 30.05.2018:

Die Verwaltung führt derzeit intensive Gespräche mit einem Vertreter der Hochschule Zittau-Görlitz, welche die Stadt Pirna bereits bei der Erstellung des Kulturentwicklungskonzeptes 2010 unterstützt hat. Nunmehr soll durch genannte Hochschule eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Kulturstätte in Pirna erarbeitet werden. In den vergangenen Gesprächen wurden Aufgaben, Ziele und konkrete Feststellungen zur weiteren Vorgehensweise besprochen, darunter strukturieren sich folgende Leistungsphasen:

Leistungsphase 1

- Inhalte und Aufgaben einer Kulturstätte
- Varianten zur Aufgabengestaltung der Kulturstätte

Leistungsphase 2

- Diskussion zu möglichen Standorten in Pirna

Leistungsphase 3

■ Kostenschätzung des Bauvorhabens

Das Ziel der Leistungsphase 1 soll eine wissenschaftlich fundierte Befragung von Bevölkerungsgruppen sein. Der Aufbau und die Umsetzung soll analog der Befragung zur Lebensqualität 50+ Pirna im Rahmen der Erarbeitung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes Pirna erfolgen.

Im Ausblick soll ein Gutachten für den Stadtrat unter folgender Berücksichtigung von Positionen erarbeitet werden:

■ Welche kulturellen Bedürfnisse herrschen zur Zeit in Pirna:

- Genre
- Institutionen
- Zielgruppen

Dazu ist zu ermitteln, was die Bevölkerung ggf. für Wünsche äußert, um ein bisher fehlendes Angebot zu erfassen.

■ Wie könnte das Kultur- und Kommunikationszentrum beschaffen sein, bezüglich

- der anzubietenden Produkte
- der Raumkapazitäten
- ggf. des erforderlichen Personals
- der Betreiberstruktur

Des Weiteren werden im Entwurf der Haushaltsplanung 2019/2020 – ff. (Investitionsplanung) finanzielle Mittel für die Realisierung der Machbarkeitsstudie sowie die Planung der Maßnahme unter dem Arbeitstitel „Kultur- und Kommunikationszentrum Pirna“ aufgenommen.

Die Verwaltung informiert über die Ergebnisse und weiteren Schritte in den Sitzungen der zuständigen Gremien.

Einwohneranfrage

■ Herr Szenes stellte folgende Frage:

Hat die Verwaltung in Vorbereitung auf das Stadtfest ein schlüssiges Parkkonzept erarbeitet?

Antwort des Bürgermeisters:

Dies ist dahingehend erfolgt, dass Ausweichparkplätze mit Shuttle-Pendelbus eingerichtet werden. Die Beschilderung wird so erfolgen, dass Besucher mit dem Auto nicht in die Innenstadt gelangen. Der Citybus kommt zum Stadtfest nicht zum Einsatz, da dafür kein Platz ist. Mit der OVPS erfolgte jedoch eine anderweitige Klärung.





Veröffentlichung von Einwohneranfragen aus der 39. Sitzung des Stadtrates

am 26.06.2018

■ Herr Kurth

zum Thema „Zufahrt Seewiese“

Es gibt bis heute keine schriftliche Antwort auf meine Anfrage vom 20.03.2018, wer die Verantwortung trägt, falls bei einem Brand die Feuerwehr die Häuser an der Straße „Seewiese“ nicht anfahren kann. Das Parkverbot soll entsprechend des Bebauungsplanes für die volle Länge der Zuwegung, jedoch nicht nur für die 10 m gelten. Antwort des Bürgermeisters vom 25.07.2018:

Wie in der Beantwortung Ihrer Anfrage vom März 2018 bereits dargestellt, hatte die Verkehrsbehörde dies zum Anlass genommen und den Einmündungsbereich von der Pratzschwitzer Straße mit der Feuerwehr nochmals abgestimmt. Wie Ihnen mitgeteilt wurde, ist aus Sicht der Feuerwehr der Rettungsweg mit der Freisperrung des unmittelbaren Kreuzungsbereiches gegeben. Widerrechtliches Parken in diesem Bereich wird von Seiten des Ordnungsamtes abgestraft. Die bauplanungsrechtlichen Festsetzungen zur Erschließung des Wohngebietes Seewiese im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 72, sagen folgendes aus: Von der Pratzschwitzer Str. gelangt man über einen öffentlichen „Erschließungsstich“ (Flurstück 166/5, Gemarkung Pratzschwitz), der zwischen den Mehrfamilienhäusern (Pratzschwitzer Str. Nr. 152 und Nr. 154) verläuft, in das Bebauungsplangebiet Nr. 72 „Pratzschwitz – Wohngebiet Seewiese“. Der B-Plan beginnt also erst nach der Hausnummer 154. Hier gibt es also keine baulleitplanerischen Vorgaben, welche Einfluss auf eine verkehrsrechtliche Anordnung haben könnten. Die innere Erschließung der Wohngrundstücke im Wohngebiet Seewiese erfolgt dann über eine Privatstraße. Hier sind für die (Straßen-)Verkehrsfläche keine einschränkenden Festsetzungen getroffen worden. In der Begründung zum Bebauungsplan wird auf S. 15/16 auf die Notwendigkeit der Erreichbarkeit der Feuerwehr im Brandfall durch Einhaltung der Vorgaben in der VwVSächsBO zu § 5 der SächsBO und der DIN 14090 verwiesen, d.h. die Erreichbarkeit des Einsatzortes muss gewährleistet werden und es müs-

sen entsprechende Aufstellflächen für die Feuerwehr (Bewegungsfläche 7 × 12 m im Umkreis von 50 m) festgelegt werden. Diese befinden sich im Fall der Seewiese im Kurvenbereich der nach Ost und West abknickenden Erschließungsstraße. Diese Vorgaben sind unter Einbeziehung der Feuerwehr durch eine verkehrsrechtliche Anordnung im Bebauungsplangebiet umzusetzen. Das heißt, dass die Eigentümer der Straße einen Antrag für die Beschilderung dieser „Feuerwehrflächen“ bei der Verkehrsbehörde stellen müssen. Nach Eingang der Anordnung, kann von Seiten der Eigentümer die Beschilderung aufgestellt werden.

zum Thema „IPO – Wasserabführung“

Bekannte Planungsgesellschaften vom Autobahnbau zweifeln das Vorhaben in Sachen Wasserabführung von diesen 140 ha Fläche an. Nach seiner Berechnung (ausgehend von einer Durchschnittsmenge von 25 l Niederschlagsmenge pro m²) müssten 35.000 m³ Wasser in der Stunde bei 140 ha Fläche abgeleitet werden. Welche Lösung gibt es dafür? Solange es keine Lösung für die Wasserabführung gibt und nicht klar dargelegt werden kann, wie das funktionieren wird, sollte von diesem Projekt Abstand genommen und ggf. die Gesellschaft aufgelöst werden. Es sollte allen Stadträten klar gemacht werden, dass das größte Problem die Wasserabführung ist. Dies wurde in allen Studien als negativ empfunden.

Antwort des Bürgermeisters vom 01.08.2018:

Das Problem der Niederschlagsentwässerung von den Bau- und Verkehrsflächen des IPO war einer der zentralen Untersuchungsgegenstände der Machbarkeitsstudie und ist somit seit dem Jahr 2016 im fortwährenden Fokus der Planer. Das Gebiet ist in fünf Einzugsgebiete geteilt, so dass grundsätzlich verschiedene Vorflutmöglichkeiten aus dem Untersuchungsgebiet selbst bestehen. Letztendlich entwässern natürlich alle Fließgewässer in die Elbe. Die Böden im Untersuchungsgebiet sind als wenig versickerungsfähig einzustufen. Natürliche Rückhaltemöglichkeiten

von Niederschlagswasser in die vorhandenen Gewässer bestehen durch die starke Hangneigung nahezu keine. Ableitungsmöglichkeiten in die Fließgewässer (Müglitz, Meusegastbach, Graben Hospitalbach oder Seidewitz) sind konsequent mit den Vorgaben der entsprechenden Hochwasserschutzkonzepte abzugleichen und damit sehr begrenzt. Die Untersuchungen und Maßnahmen in den Hochwasserschutzkonzepten des Meusegastbaches der Müglitz, der Seidewitz und des Graben im Hospitalbusch/Schlosserbush zeigen das große Erfordernis und den hohen Aufwand zur Abführung von Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen, insbesondere um die Ortslagen von Krebs, die Siedlung und die Gewerbeflächen unterhalb des Schlosserbushes in Pirna und die Bebauung längs der Zehistaer Straße zu schützen. Der durch Versiegelung und Verdichtung verstärkten Abführung von Niederschlagswasser im Zusammenhang mit der Erschließung des IPO ist entgegenzuwirken. Dies kann in der Regel nur durch Rückhaltebecken ausreichender Dimension geschehen. Aufgrund der Flächendimensionen und der Hangneigung wurden die Flächen in Dohna – südlich der B 172 a und nördlich Krebs und in Pirna, südlich 172 a, nördlich des Seidewitztal (rund 50 und 70 ha) als besonders prekär eingestuft. Die Fläche in Dohna wurde daraufhin nicht mehr für eine bauliche Entwicklung weiterverfolgt. Für die Fläche nördlich von Zehista ist die Errichtung von Regenrückhaltebecken und eine gedrosselte und zeitlich versetzte Ableitung mittels Regenüberlaufbecken zwingend erforderlich. Die Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren zu den wasserrechtlich erforderlichen Maßnahmen sind als aufwändig anzusehen und in der Realisierung und dem Betrieb fachlich dauerhaft zu begleiten. Unter anderem ist die Höhe der jeweiligen Drosselspenden, die Überschreitungshäufigkeiten und alternative Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen mit den Genehmigungsbehörden festzulegen und zu evaluieren. Der dazu notwendige planerische Vorlauf ist gewährleistet, indem in der derzeit laufenden Planung „Realisie-

„Siedlungskonzeption“ der Teil Siedlungswasserwirtschaft mit folgender Aufgabenstellung betrachtet wird: Bedarfsabschätzung und Realisierungsbetrachtung zur Ver- und Entsorgung des Gebietes sowie der Betrachtung der siedlungswasserwirtschaftlichen Belange und Erfordernisse mit folgenden Leistungsteilen:

- Grobkonzept zur Medienversorgung für das gesamte Gebiet
- Kontaktaufnahme zu den Medienträgern, Vorabstimmungen zur Realisierung
- Voruntersuchungen zur entwässerungstechnischen Erschließung des IPO
- Wasserrückhaltungsbemessungen und technische sowie landschaftsgerechte Lösungsvorschläge inkl. Betrachtung möglicher Konfliktpotenziale im Um-

feld, unter Einbeziehung der vorhandenen Hochwasserschutzkonzeptionen

- Darlegung der Realisierungsmöglichkeiten in einzelnen Bauabschnitten
- Kostenabschätzung, Zusammenstellung in einem Fachgutachten

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass durch intensive Untersuchungen/Planungen sichergestellt wird, dass sich der Abfluss von den Flächen des IPO in schützenswerte Siedlungsbereiche, auch nach Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung und nachfolgender Bebauung, nicht erhöhen wird.

■ Herr Kürschner zum Thema „Schutz des Namens Canalettomarkt“

Wie erklären Sie sich, dass genau fünf Werktage nach meiner Anfrage – nämlich

am 7. September 2017 – beim Deutschen Patent- und Markenamt in München zeitgleich zwei Anmeldungen eingingen; eine für die Wortmarke und die andere für die Wort- und Bildmarke. Die Anmeldung für die Wortmarke kam von der Stadt Pirna, die Anmeldung für die Wort- und Bildmarke hingegen kam von der Plan de Saxe GmbH, dem bisherigen Veranstalter des Weihnachtsmarktes. Dies verwundert, da von der Plan de Saxe GmbH zur Stadtratsitzung am 29.08.2017 keiner anwesend war. Ich bitte Sie um eine persönliche Stellungnahme.

Antwort der Verwaltung vom 01.08.2018:

Dem Oberbürgermeister ist nicht bekannt, weshalb Plan de Saxe GmbH am 7. September 2017 die Anmeldung beim Markenamt vorgenommen hat.

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.08.2018 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer**
III. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbesteuer**
III. Quartal und Nachzahlungen
- **Hundesteuer**
III. Quartal und Nachzahlungen
- **Zweitwohnungssteuer**
III. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**
zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge entsprechend den vorliegenden Bescheiden bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren von mindestens 8,50 EUR. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungs-

stelle, Clara-Zetkin-Str. 1 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2017 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2018 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2018 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2018 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Straße 1 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-9000) mitzuteilen.



Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2018 erst im Laufe des Jahres 2019 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler, Stadtkämmerin



Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m.

§ 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 15/18 vom 15.08.2018 nachgelesen werden.“

Information zu den Betriebszeiten für den Sonderlandeplatz Pirna-Pratzschwitz

Im Rahmen des Verfahrens zur 3. Stufe des Lärmaktionsplanes führte die Stadt Pirna eine öffentliche Informationsveranstaltung durch.

In der Diskussion zeigten die Bürger Lärmquellen auf, welche die Wohnqualität in Pirna, besonders im Stadtteil Copitz, beeinträchtigen. Der Lärm durch Flugzeuge, besonders an Wochenenden und in den Ruhezeiten, aber auch in Folge der sehr geringen Flughöhe, wurde zum wiederholten Mal als besonders belastend angesprochen.

Um diese Lärmemissionen durch motorgetriebene Flugzeuge möglichst gering zu halten, wurde die Stadtverwaltung gebeten, in Abstimmung mit der Luftverkehrsbehörde in Dresden die gesetzlichen Bestimmungen zu den Flugzeiten für den

Sonderlandeplatz Pirna-Pratzschwitz zu veröffentlichen.

Der Flugplatz dient insbesondere der Ausübung luftsportlicher Tätigkeiten sowie dem Schul- und Ausbildungsbetrieb mit Luftfahrzeugen. Betreiber ist der Aeroclub Pirna e.V.

Der Flugplatz hat keine festen Betriebszeiten.

In der Genehmigung zum Betrieb des Flugplatzes sind nachstehend genannte Betriebsbeschränkungen festgelegt. Flüge der motorgetriebenen Luftfahrzeuge, die nicht über die Umgebung des Flugplatzes hinausführen (so genannte Platzrundflüge), sind nur zu folgenden Zeiten gestattet:

■ Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis Sonnenuntergang und

■ Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9:00 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr

Festgestellte Verstöße mit Nachweis (Zeit, Ort, Foto, Zeugen u. a.) können direkt an die zuständige Behörde bei der Landesdirektion (ehem. Luftverkehrsbehörde) gemeldet werden:

■ Postanschrift: Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 36 – Luftverkehr und Binnenschifffahrt
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon 0351 825-3610
Fax 0351 825-3690

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung

Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna – handelnd für die Gemeinde Dohma – macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.08.2018 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer**
III. Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbesteuer**
III. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**
zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge entsprechend den vorliegenden Bescheiden bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren von mindestens 8,50 EUR. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages Säumniszuschläge erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzam-

tes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Str. 1 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2017 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2018 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2018 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2018

durch den Veräußerer zu begleichen. Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z.B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf. Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Clara-Zetkin-Str. 1 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551-9000) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2018 erst im Laufe des Jahres 2019 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amt-

liche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). In diesem Zusammenhang soll auf dem Gebiet der Großen Kreisstadt Pirna ein Raumbezugsfestpunkt vom Flurstück 87/22 der Gemarkung Bonnewitz entfernt werden.

Der Punkt wird im Zeitraum von September 2018 bis Mitte November 2018 durch Mitarbeiter einer vom GeoSN beauftrag-

ten Firma beseitigt, die im Besitz eines Berechtigungsschreibens sind.

Für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte entfallen alle Pflichten, die mit der Duldung des Punktes verbunden waren.

Dresden, den 18. Juli 2018

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Indianer-Sommer

Sonniges deutsch-tschechisches Feriencamp mit Geschichtsunterricht

Petrus bescherte den Kindern des „deutsch-tschechischen integrativen Feriencamps“ im nordböhmisches Stará Oleška (Alt Ohlisch) eine sonnige Ferienwoche. Zum ersten Mal nahmen auch zehn Kinder und zwei Betreuer der Naturfreundejugend Sachsen teil. Sybille Ott von den Naturfreunden: „Wir sind gerade mal einen Tag im Feriencamp und schon kommt es uns vor, als würden wir uns schon ‚ewig‘ kennen. Die Kinder unterhalten sich mit Händen und Füßen, oder stellen fest, dass Englischunterricht doch nicht so verkehrt ist.“ Das Motto des Ferienlagers 2018 war „Indianer-Sommer“. Es wurden Kostüme gebastelt und Tänze einstudiert. Die Belegung war höher als geplant. Mit den Betreuern kamen 54 Personen auf die Liste. Mit großem Einsatz hatten die AG Euroregion Elbe-Labe und die Naturfreunde Sachsen für dieses Kinderferienlager um Spenden geworben. Der AG Koordinator Klaus Fiedler dankt allen Einzelspendern, der Ostsächsischen Sparkasse und dem deutsch-tschechischen Zukunftsfonds, die das Feriencamp finanziell unterstützt haben.

Das Programm war abwechslungsreich vom Ausrichter, dem Roma Verein Indigo Děčín unter Leitung von Miroslav Grajcar, konzipiert. Baden, gemischte Sportmannschaften für Fußball und Handball, ein Maskenumzug mit selbstgebastelten Masken, Sängerwettstreit, Schatzsuche in der Natur und mehr. Ein besonderer Tag war der 3. Juli. An diesem Tag besuchten die Helfer Klaus Leroff und Klaus Fiedler das Ferienlager. Gemeinsam mit den Kindern folgte nachmittags eine Exkursion zum Museum des ehemaligen Konzentrationslagers der unterirdischen Flugzeugfabrik Rabštejn im Tal der Kamnitz. Etwa 6.000 Beschäftigte mussten hier unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten.

Es waren erlebnisreiche Tage für die Kinder. Der Dank gilt allen Betreuern und besonders Ladislav Grajcar dem Dolmetscher, der wohl noch nie so viel in einer Ferienwoche zu übersetzen hatte.

Klaus Fiedler



Wer unterstützt Sie bei der täglichen Kinderbetreuung? Großeltern, Freunde oder der Kindergarten, Tagesmütter und -väter? Beteiligen Sie sich an der Online-Befragung, damit Ihre Aussagen und Wünsche im Landkreis diskutiert werden können.

Familienwohl im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einladung zur Elternbefragung

„Was verbinden Sie mit Familienglück in der heutigen Zeit?“, „Passen die Betreuungszeiten in der Kita zu Ihrer beruflichen Situation?“ – Das Forschungszentrum an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs Zentrum) führt in Kooperation mit der „Netzwerkstelle Kita-Plus“ im Landratsamt Pirna eine wissenschaftliche Befragung zum Familienwohl in Verbindung mit Kindertagesbetreuung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch. Das Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es verfolgt die Zielstellung, Kommunen und Träger dabei zu unterstützen, Familien eine bedarfsgerechte flexible öffentliche Kindertagesbetreuung zur Verfügung zu stellen.

In der Studie wird erforscht, wie Kinderkrippe, Kindertagespflege, Kindergarten und Hort zum Wohl und zur Lebensqualität der Familien beitragen. Welche Vorstellungen haben Eltern von Familienleben und gelungener Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Welche Unterstützung erfah-

ren Eltern bei der täglichen Betreuung ihrer Kinder? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Untersuchung. Befragt werden alle Eltern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit mindestens einem Kind im Alter von 0 bis 10 Jahren. Sie sind eingeladen, sich ab 21. August bis zum 11. September 2018 an der Online-Befragung zu beteiligen. Falls Sie keinen Internetzugang haben, erhalten Sie unter Telefon 03501 515-2083 einen Fragebogen per Post mit frankiertem Rückumschlag zugesandt.

Linda Nickl, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Online-Befragung

www.soscisurvey.de/pirna/

Kontakt und weitere Informationen

Bundesprogramm KitaPlus

Netzwerkstelle KitaPlus

Linda Nickl

Telefon 03501 515-2083

E-Mail linda.nickl@landratsamt-pirna.de

Über 8,33 Prozent der Haushalte im Landkreis verschuldet

Kompetente Schuldnerberatung bei der AWO

Der Zulauf von Ratsuchenden in den Schuldnerberatungsstellen der AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist unverändert hoch. Im Vorjahr wandten sich 736 Personen an die Beratungsstellen im Landkreis. Die Zahl der Beratungen stieg zum vierten Mal in Folge. Die Quote der verschuldeten Haushalte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge betrug 2017 8,33 Prozent. Damit lag der Landkreis unter dem Bundesdurchschnitt von 10,04 Prozent. Gegenüber den zurückliegenden Jahren jedoch ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen: 2011 lag die Quote im Landkreis noch bei 6,89 Prozent (Schuldneratlas des Verbandes der Vereine Creditreform e. V.).

Etwa acht Prozent der Ratsuchenden kommen mit aktuellen Miet- und Stromschulden zum Erstberatungsgespräch. Aktuelle Schulden bei Miete oder Strom gehören ebenso wie Geldstrafen bei der Staatsanwaltschaft zu den sogenannten existenzbedrohenden Schulden. Existenzbedrohend können auch Kontopfändungen und die Unkenntnis von Sozialleistungsansprüchen sein. Deshalb prüfen die Schuldnerberater der AWO im ersten Gespräch, ob umgehend existenzsichernde Maßnahmen notwendig sind. Sie beraten zum Pfändungsschutz, stellen P-Kontobescheinigungen zur Sicherung eines pfändungsfreien Guthabens aus und unterstützen bei der Prioritätensetzung. Laufende Verträge und die Schuldentilgung beim aktuellen Vermieter, beim aktuellen Energieanbieter und bei der Staatsanwaltschaft haben den Vorrang vor anderen Forderungen. Gemeinsam mit den Ratsuchenden prüfen die Schuldnerberater, ob Sozialleistungen beantragt werden können.

Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Schuldenregulierung sind der Ausschluss von Neuverschuldung sowie ein vollständiges Gläubigerverzeichnis. Droht Neuverschuldung, erstellen die AWO-Experten gemeinsam mit den Ratsuchenden Haushaltspläne, übergeben Haushaltsbücher und helfen bei der Budgetplanung. Sind Schuldverhältnisse un-

klar, unterstützen sie bei der Gläubigerrecherche. Sie sortieren gemeinsam mit den Ratsuchenden Gläubigerunterlagen und beraten bei der Erstellung eines Gläubigerverzeichnisses. Jede Schuldenregulierung gestaltet sich abhängig von der persönlichen und finanziellen Gesamtsituation. Die AWO-Schuldnerberater führen Verhandlungen mit Gläubigern und erstellen Schuldenbereinigungspläne. Bei Bedarf beraten sie zum Verbraucherinsolvenzverfahren und helfen bei der Insolvenzantragstellung. AWO-Schuldnerberater Gregor Gantert: „Termine für eine Erstberatung bitten wir vorher zu vereinbaren. In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, donnerstags von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr ohne Termin zu uns zu kommen.“ Wer Schulden hat und umziehen muss, hat es auf dem Wohnungsmarkt zunehmend schwer.

Etwa zehn Prozent der Ratsuchenden bei der AWO-Schuldnerberatung im Landkreis sind Rentner. „Älteren Menschen ist eine prekäre finanzielle Lage meist sehr unangenehm. Senioren, die sich entschlossen haben, uns aufzusuchen, erleben wir als besonders motiviert. Sie haben auch bei geringer Rente eine hohe Zahlungsbereitschaft“, so Gregor Gantert.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung der AWO als freiem Träger ist für die Ratsuchenden kostenfrei. Sie wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und dem Freistaat Sachsen und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kontakt

AWO Schuldner- und Insolvenzberatung
Maxim-Gorki-Straße 15 in Pirna

■ Telefon 03501 522154

■ E-Mail sb.pirna@awo-sonnenstein.de

■ Termine nach Vereinbarung oder ohne Termin donnerstags 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Birgit Bach, AWO SONNENSTEIN
gemeinnützige GmbH

Hinweise zur Schülerbeförderung

Landratsamt bittet Pestalozzi-Oberschüler um Beachtung der Linie 246

Die Pestalozzi-Oberschule wird aufgrund der Baumaßnahmen durch die Stadt Pirna für die kommenden zwei Schuljahre ausgelagert. Der Unterricht findet in diesem Zeitraum im Schulgebäude an der Nicolaistraße 3, statt. Schülerinnen und Schüler, die die Busse rechtseits nutzen und bisher an der Haltestelle „Pirna-Copitz, Schulstraße“ ausgestiegen sind, werden gebeten, trotz der Auslagerung weiterhin an der Haltestelle „Schulstraße“ auszusteigen. Hier können die Schüler in die Linie 246 einsteigen. Die neue Fahrt startet um 7:13 Uhr ab „Schulstraße“ und fährt direkt zur Haltestelle „Breite Straße“, Ankunft um 7:17 Uhr. Der Unterrichtsbeginn 7:40 Uhr wird somit rechtzeitig erreicht. Die Schüler werden gebeten, diese zusätzliche Fahrmöglichkeit zu nutzen, um Kapazitätsengpässe ab der Haltestelle „Pirna, Busbahnhof/ZOB“ zu vermeiden.

Maria Ehlers, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Lions Club lädt ein zum Vortragsthema „Diesel“

Veranstaltungsankündigung im Helios Klinikum Pirna

Am Montag, den 3. September 2018, lädt der Lions Club Pirna um 19:00 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Vortrag „Diesel-Diskussion: Zum aktuellen Stand der Verbrennungsmotoren“ ins Helios Klinikum Pirna ein. Vor Ort wird Prof. Dr.-Ing. Hans Zellbeck referieren und bei Fragen zur Verfügung stehen. Er hat die Professur für Verbrennungstechnik an der TU Dresden inne und ist Mitglied in der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Kraftfahrzeug- und Motorentechnik, im Förderkreis Abgasnachbehandlungstechnologien für Dieselmotoren e. V. und in der FVV Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e. V. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bodo Franke, Lions Club Pirna

Bekanntmachung zur Mahd an Gottleuba und Seidewitz

Flussmeisterei Gottleuba kündigt Arbeiten an Gewässern an

Vorherige Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12.07.2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba, An der Talsperre 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Gottleuba als Unterhaltungslastpflichtige der Gottleuba und Seidewitz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1)

Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an: Es erfolgt eine Grasmahd sowie eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Gottleuba und der Seidewitz. Die Arbeiten erstrecken sich auf die Ortslage Pirna. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung, im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2018.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Fabig, Flussmeisterei Gottleuba

Ein leckeres Angebot

Genusswerkstatt im Mehrgenerationenhaus

Hier können Sie neue Rezepte ausprobieren, gesundes Gemüse lecker zubereiten und Essen ohne Konservierungsstoffe genießen. Wie das geht, wissen die Mitglieder der Lebenswurzel e. V.

- 20. August Hähnchen zubereiten
 - 27. August Gesundes Essen „to go“ für Schule und Job
 - 11. September Kräuterworkshop
- Die Kurse beginnen jeweils um 18:30 Uhr.
- Kontakt und Anmeldung:
Lena Hahn
Telefon 0176 56431444
E-Mail genusswerkstatt@lebenswurzel.org
www.schellehof.de

Antje Ullrich, FAMIL e. V.

Unterstützung für Deutschnachhilfe

Ausschreibung der Aktion Zivilcourage für ehrenamtliches Engagement

Die Aktion Zivilcourage e. V. ist seit 1998 als überparteiliche Organisation in der politischen Bildungs- und Beratungsarbeit tätig und setzt sich mit ihren Angeboten für die Stärkung der demokratischen Kultur in Sachsen ein. In den Geschäftsstellen in Pirna und Sebnitz sind zurzeit 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus bringen sich zahlreiche Ehrenamtliche mit ihrem Engagement in die Vereinsarbeit ein. Wir suchen Freiwillige, die bei einem wöchentlichen Angebot zur Unterstützung von Integrationskursteilnehmer/innen mitwirken möchten. Bei dem sogenannten Sprachcafé helfen Muttersprachler/innen beim Deutschlernen. Es werden Lerninhalte aus den Kursen vertieft, die Anfertigung von Hausaufgaben betreut und vor allem wird Deutsch gesprochen. Eigene Ideen zur Gestaltung des Angebotes sind herzlich willkommen!

Ziel des Projektes:

- Festigung der Lerninhalte und Verbesserung der Lernerfolge von erwachsenen Integrationskursteilnehmern/innen
- Beschleunigung des Lerntempos in den Integrationskursen
- Vertiefung der gegenseitigen Kenntnisse über die verschiedenen Herkunftskulturen

Was ist zu tun:

- Vor- und Nachbereitung des Raumes
- Unterstützung der Teilnehmenden beim Lernen und bei den Hausaufgaben
- Anleitung von Übungen
- Führen einer Teilnehmerliste

Ort und Zeit:

- Internationales Begegnungszentrum in Pirna (Stadtzentrum)
- Dienstag- und/oder Freitagnachmittag von 14:30 bis 16:30 Uhr

Vorkenntnisse und Fähigkeiten:

- geeignet sind Menschen, die sich zutrauen, erwachsenen Sprachschüler/innen bei der Organisation ihres Lernens zu unterstützen und jene, die kommunikativ sind sowie Empathie für und Interesse an anderen Kulturen haben

Rahmenbedingungen:

- Erstattung von anfallenden Kosten
- ggf. Aufwandspauschale (ab 20 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit/Monat)
- Haftpflichtversicherung während der Teilnahme am Projekt
- Bestätigung des Engagements
- Raum und Materialien stehen zur Verfügung
- regelmäßige Austauschrunden

Ihr Ansprechpartner ist Alexander Weiß, Telefon 03501 7791144 oder E-Mail a.weiss@aktion-zivilcourage.de.

Alexander Weiß, Aktion Zivilcourage e. V.



**Veranstaltungsplan
Orts- & FFW - Fest
Dohma**

vom 17.08. bis 19.08.2018

Freitag, den 17.08.2018
 19:00 Uhr **Eröffnung und Bieranstich durch den Traditionsvereinsvorsitzenden, anschließend Skattunier**
 20:00 Uhr **Lampionumzug für unsere Kinder in Begleitung mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dohma, stellen 19:30 Uhr**
 20:00 Uhr **Tanz für Jung und Alt**
 21:30 Uhr **großes Höhenfeuerwerk**

Sonnabend, den 18.08.2018
 09.00 Uhr **Fußballturnier auf dem Sportplatz in Dohma**
 ab 11.30 Uhr **schmackhaftes Mittagessen auf dem Festplatz in Dohma (Flecke, Gulaschsuppe)**
 14:00 Uhr **Kuchenwettbewerb**
 ab 14.45 Uhr **Kaffee und selbstgebackener Kuchen vom Kuchenwettbewerb auf der Festwiese**
 15.00 Uhr **Auftritt des Kindergartens „Die Spatzen“ und der „Musikschule Fröhlich“, Kräuterberatung, Airbrush für Kinder, Basteln mit Julia, Softbar der Jugendfeuerwehr, Kinderreiten mit Sarah, Hüpfburg**
 19:30 Uhr **Show & Dance 2018 unter dem Motto: „Einmal Anders“ (Einlass 19:00 Uhr) (Eintritt: 8 € Stehplatz, 9 € Sitzplatz sofern noch vorhanden), anschließend Tanzabend**
 02.00 Uhr **Ausklang des 2. Festtages**

Sonntag, den 19.08.2018
 Die Gemeindefeuerwehr Dohma (OW Dohma - Cotta - Goes) und die Jugendfeuerwehr Dohma - Cotta - Goes zeigen Ihr Können im Rahmen einer kleinen Vorführung
Technikschau eigener und umliegender Gemeinden
 ab 11.30 Uhr **Wildschwein „Dohmaer Art“ Hundestaffel**

An allen 3 Tagen öffnet der Schaustellerbetrieb Wiemer seine Fahrgeschäfte für Sie!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Danke an die Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Änderungen und Erweiterungen behalten wir uns vor.
 Design: <http://www.tutz-nashor.de>

Gründung des Fördervereins Stadtbibliothek Pirna e.V.

Interessierte sind herzlich willkommen

Die öffentliche Bibliothek befindet sich im Wandel. Wahrgenommen als Verleihstation von Büchern, hat die heutige Bibliothek längst wichtige gesellschaftliche und soziale Funktionen der kulturellen Daseins- und Zukunftsfürsorge übernommen und bildet einen wichtigen Bestandteil des „Bündnisses für Bildung“. Im letzten Jahr wurde durch die Leitung eine Konzeption „Bibliothek 2030“ erstellt. Darin wird deutlich, welche Herausforderungen durch den steigenden Bedarf bibliothekspädagogischer Angebote für Vorschulkinder, Schüler und Senioren künftig auf die Bibliothek zukommen. Dabei stellte sich heraus, dass die Pirnaer Stadtbibliothek personell wie finanziell an ihre derzeitigen Grenzen stoßen wird. Um die Unterstützung zu vergrößern, wurde zu Jahresbeginn 2018 ein Aufruf gestartet und ein Flyer entwickelt (Buchbotschafter) mit dem Ziel, einen Förderverein ins Leben zu rufen. Das Ergebnis: Im Juni trafen sich erstmals interessierte Bürger zur Gründung eines Fördervereins der Stadtbibliothek Pirna. Der Verein zählt nun zwölf Gründungsmitglieder, davon neun Frauen und drei Männer. Alle kommen aus unterschiedlichen Bereichen und wollen sich engagieren. Einige von ihnen sind im Ruhestand, andere berufstätig. Fast alle sind Bibliothekskunden.

In diesem Jahr müssen wir zunächst bürokratische Hürden nehmen, zum Jahresende wollen wir einen Plan schmieden, wie wir 2019 öffentlichkeitswirksam auftreten und neue Mitglieder werben können. Wichtige Aufgaben werden Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Akquirierung von Fördermitteln, Spenden und Sponsorengeldern sowie die Durchführung und Förderung von Maßnahmen sein, die das Leistungsspektrum der Bibliothek erhalten und erweitern. Interessierte sind willkommen im Verein mitzuarbeiten. Anmeldung in der Bibliothek oder bei Frau Wawrok (Vorsitzende des Fördervereins), Telefon 03501 464261.

Uwe Delkus, Förderverein Stadtbibliothek Pirna e.V.

Hilfsmittel erleichtern das Leben

Infoveranstaltung des ZBBB e.V.

Wer lebt nicht gern frei und unabhängig und das auch im höheren Lebensalter? Um diesen Wunsch im Alltag wahr werden zu lassen, halten die Reha- und Sanitätshäuser eine breite Palette an unterschiedlichsten Hilfsmitteln bereit. Am 23. August um 16:00 Uhr findet dazu eine Informationsveranstaltung im ZBBB e.V. am Steinplatz 21 statt. Im Verlauf der Veranstaltung soll ein Überblick über die wichtigsten Hilfsmittel gegeben werden, es soll weiterhin geklärt werden welche Hilfsmittel durch die Krankenkassen beantragt werden können und wie das Antragsprocedere verläuft.

Referent Hartmut Skoddow von Orthopädie- und Reha-technik Dresden hat viele Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet und wird gern Fragen der Teilnehmenden beantworten. Vereinsmitglieder des ZBBB können kostenfrei teilnehmen, weitere Interessierte zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 3 Euro. Die Anmeldung erfolgt beim ZBBB e.V. in der Kontaktstelle Seniorenbegleitung am Steinplatz 21 bei Frau Saskia Joos unter Telefon 03501 790583 oder E-Mail zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Saskia Joos, ZBBB e.V.

Immer locker bleiben!

Soziales-Kompetenztraining für 9 bis 12 Jährige beim DRK

Das Soziale-Kompetenztraining ist für Kinder von neun bis zwölf Jahren konzipiert und richtet sich an jene, welche zum Beispiel zu starker Impulsivität neigen, aggressives Verhalten zeigen oder ängstlich sind. Eltern, welche diese oder ähnliche Verhaltensweisen bei ihren Kindern feststellen, können sich für ein Training in unserer Beratungsstelle anmelden.

Die acht Trainingseinheiten finden jeweils nachmittags statt und werden von zwei Fachkräften geleitet. Sie sollen die Kinder anregen, souverän und fair miteinander umzugehen. Dazu gehören Teamfähigkeit und Empathie genauso wie das konstruktive Lösen von Konflikten. Wir beschäftigen uns darüber hinaus mit Themen wie Freundschaft, Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen, Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung, eigene Stärken und Kommunikations- bzw. Kooperationsfähigkeit. Im Training arbeiten wir nach einem erlebnisorientierten Ansatz mit viel Spiel und Vergnügen. Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern bei uns telefonisch oder persönlich informieren und anmelden unter:

- DRK Kreisverband Pirna e. V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Lange Straße 38a
Telefon 03501 57127-19, -20
E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.



XXL-Kicker (Foto: HANNO e. V.)

25 Jahre HANNO e. V.

Crowdfunding zum XXL Kicker für Kinderveranstaltungen

Der HANNO e.V. wird in diesem Jahr 25 Jahre. Leider fehlen uns die Mittel und Möglichkeiten dieses Jubiläum gebührend zu begehen. Dennoch hat sich unser Team etwas ausgedacht, um wenigstens ein Geburtstagsgeschenk für alle Kinder, Jugendlichen und Familien zu erhalten, für die wir ja unsere Arbeit machen. Wir wünschen uns einen XXL-Kicker, der als Ergänzung für unser ehrenamtlich betreutes Spielmobil bei Veranstaltungen in Pirna und Umgebung zum Einsatz kommen soll. Dafür benötigen wir die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, damit wir dieses Ziel erreichen können. Damit der Wunsch in Erfüllung geht, nutzen wir die Crowdfunding-Plattform „99 Funken“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Dort können uns Menschen finanziell unterstützen, um unser Projektziel zu ermöglichen. Im Gegenzug für den finanziellen Beitrag erhält jeder Unterstützer eine individuelle Prämie oder eine Spendenquittung.

Unser Fundingziel ist der XXL-Kicker mit Anhänger zum Transport. Das Besondere an dem Modul ist, dass gleich mehrere Kinder gemeinsam spielen können anstatt nur jedes für sich. Nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche sowie Erwachsene, also die gesamte Familie, haben hier die Möglichkeit mitzuspielen, was andere Eventmodule oft nicht ermöglichen.

Falls wir unser Projektziel, also die Summe, nicht erreichen, haben wir eine Fun-

dingschwelle eingebaut – eine attraktive Hüpfburg als Hindernisparcours. Das Modul, welches ein Krokodil darstellt, ist ein echter Hingucker und Magnet für Kinder. In der Hüpfburg befinden sich diverse Hindernisse über welche Kinder klettern, rennen, springen und rutschen können.

Wir, das Team des HANNO e.V., würden uns freuen, wenn wir mit dem XXL-Kicker einen Beitrag dazu leisten könnten, den jungen Menschen sowie Familien die Wertschätzung zu zeigen, etwas Besonderes in ihrer Region zu erleben und sie in ihrer aktiven Freizeitgestaltung zu fördern. Jeder eingezahlte Euro hilft unserer Geschenk an die jungen Menschen zu ermöglichen. Speziell im Monat Juli verdoppelte die Ostsächsische Sparkasse Dresden aus ihrem Spendentopf bereits eine Unterstützung von 10 bis 100 Euro. Das Projekt ist im Internet ersichtlich, ebenso wie die direkte Unterstützung unseres Vorhabens: www.99funken.de/xxl-kicker-fuer-unsere-kinderveranstaltungen.

Oder eine Überweisung an folgende Bankverbindung:

- Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64300500007060506412
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: P639, XXL Kicker für unsere Kinderveranstaltungen

Lydia Jähnichen, HANNO e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

19. August – 16:00 Uhr

Elbland Philharmonie Sachsen
– OPEN AIR Konzert
Richard-Wagner-Stätten

25. August – 19:30 Uhr

Elbewalzer, Solisten der
Staatsoperette Dresden
Tom Pauls Theater

25. August – 20:00 Uhr

ELAIZA, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

26. August – 16:00 Uhr

Musik an den Höfen des Meiß-
nischen Landadels, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

25. August – 18:00 Uhr

Elbewalzer, Solisten der
Staatsoperette Dresden
Tom Pauls Theater

26. August – 20:00 Uhr

Peter Orloff & Schwarzmeer
Kosaken-Chor, Jubiläums-
konzert „Total emotional“ in
Dohma, Kirche Cotta A
*TROJA-Peter Orloff Musik-
produktion und Verlag*

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

– Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
Malerei von Hernando León,
Ausstellung Rathaus
– Geschichte der Pirnaer Feuer-
wehr, Ausstellung Rathaus
Stadtverwaltung

Dienstag bis Freitag

10:00 – 17:00 Uhr

– Auf der hohen Kante – Ein
Münzfund aus der Sächsi-
schen Schweiz, Ausstellung
– Skulpturensommer 2018:
Hans Scheib – Spiel, Symbol
und Fest, Ausstellung

– Gold gab ich für Eisen –
Pirna im Ersten Weltkrieg
Stadtmuseum

25. August – 19:00 Uhr

Beobachtungsabend in der
Sternwarte Graupa mit Fach-
vortrag
ProGraupa

■ Wanderungen & Führungen

**16./17./23./24. August –
21:00 Uhr**

Dem Nachtwächter gefolgt,
Führung, Treff: Am Markt 7
‘ne Pirn’sche Marke

17. August – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste,
Unikateführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

**18./20./25./27. August –
14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

18./19. August – 11:00 Uhr

Führung durch den Skulptu-
rensommer, Bastionen Festung
Sonnenstein
Veranstaltungsbüro KTP

18./25. August – 21:00 Uhr

Das Nachtwächterpaar führt
ins Wochenende, Treff:
Marienkirche
‘ne Pirn’sche Marke

19. August – 11:00 Uhr

Bevor die Mittagsglocke
schlägt, Führung, Treff: Am
Markt 7
‘ne Pirn’sche Marke

19./26. August – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

22./29. August – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schniddeln, Treff: Am Markt 7
TouristService

26. August – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in
Sachsen, Führung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

26. August – 15:00 Uhr

„Auf der hohen Kante“,
Kuratorenführung mit Dr.
Cornelia Rupp durch die
Sonderausstellung
Stadtmuseum

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

17. bis 19. August

Orts- und Feuerwehrfest in
Dohma
*Freiwillige Feuerwehr und
Traditionsverein Dohma*

21. August – 14:00 Uhr

Von jetzt auf gleich Pflege –
der Pflegekoffer, Referentin:
Gleichstellungsbeauftragte der
Stadt Pirna, Soziokulturelles
Zentrum Sonnenstein,
Varkausring 1b
ATZE

21. August – 16:00 Uhr

Karriereberatung der Bundes-
polizei, Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit

23. August – 16:00 Uhr

Informationsveranstaltung

zum Thema „Hilfsmittel
erleichtern das Leben“,
Steinplatz 21
ZBBB

23. August – 20:00 Uhr

Elbsandstein – Wege ins
Abenteuer, Multivisionsshow
Kleinkunsthöhne Q 24

26. August – 10:00 Uhr

Sprungturmfest, Geibeltfreibad
Stadtwerke Pirna

28. August – 16:00 Uhr

Ausbildung bei der Polizei
Sachsen, Seminarstraße 9
Agentur für Arbeit

■ Bildung und Kurse

18. August – 8:30 Uhr

Tschechisch, Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

20. August – 8:00 Uhr

Spanisch, Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

20. August – 9:00 Uhr

Smartphone-Kleingruppenkurs
Volkshochschule Pirna

20. August – 18:30 Uhr

Genusswerkstatt im Mehrge-
nerationenhaus „Hähnchen
zubereiten“, Schillerstraße 35
FAMIL



21. August – 17:00 Uhr

Raus von zu Haus – der erste Mietvertrag, Kurs
Volkshochschule Pirna

21. August – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt für Schreibende, Seminar
Stadtbibliothek

22./29. August – 9:30 Uhr

Malkurs, Steinplatz 21
ZBBB

25. August – 10:00 Uhr

Heilkräuter – die Apotheke der Natur, Treff: Parkplatz Graupa (Einfahrt Grundschule)
Volkshochschule Pirna

27. August – 18:30 Uhr

Genusswerkstatt im Mehrgenerationenhaus „Gesundes Essen ‚to go‘ für Schule und Job“, Schillerstraße 35
FAMIL

■ Kinder & Jugend**18. August – 14:00 Uhr**

WGP-Kinderfest, Birnenhof am Varkausring
Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna

29. August – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren
Stadtbibliothek

■ Senioren**20./27. August – 14:30 Uhr**

Fitness für Seniorinnen, Steinplatz 21
ZBBB

24. August – 14:00 Uhr

Tanzkreis für Junggebliebene, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

28. August – 14:00 Uhr

Tablet-PC & Smartphone-Kurs, Liebstädter Straße 4b
DRK Begegnungsstätte Treffpunkt+

■ Sportliches**19. August – 10:00 Uhr**

Volleyballturnier um den Trinkwasserpokal, Sportplatz am Wald Vorderjessen
TSV Graupa

■ Vorschau**8. September – 15:00 Uhr**

Weinfest im Klosterhof mit Live-Musik am Nachmittag mit der TAM-TAM-Combony, abends mit dem Akustik-Rock-Trio, Wein von Winzern entlang der Elbe, Kulinarisches von Gastronomen und Produzenten sowie Künstlerisches von Händlern der Region
Pirnaer Weinfreunde



www.veranstaltungen.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

26. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

■ Kirche Liebenthal

19. August – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

26. August – 20:00 Uhr
Schwarzmeer Kosaken-Chor mit Peter Orloff, Konzert

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

16. August – 14:30 Uhr
Gemeindetreff, KGH

16. August – 19:30 Uhr
Orgelmusik aus Russland und Deutschland, Konzert
19. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
23. August – 19:30 Uhr
Geistl. Sommermusik, Konzert
26. August – 9:30 Uhr
Kantatengottesdienst, Bach

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

19. August – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst
24. August – 19:00 Uhr
Betrachtungen und Reflexion der Texte zu Bachkantate
26. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst
dienstags – 18:30 Uhr
Junge Gemeinde

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

19. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst
26. August – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
16. August – 15:30 Uhr
Gottesdienst
18. August – 10:00 Uhr
Hl. Messe

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs und freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:15 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel

FDL Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 03501 556-219

Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGO)

Jekaterina Nikitin (JNI)

Sören Sander (SSa)

Ulte Ullrich (UUL)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909

Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto Stadtfest (Plakat: Stadt)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 76,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 12. September. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 30. August.